



## Ehrungsabend am 22.09.2020 im Gasthaus Maihof in Köttweinsdorf



*Hinten (v. l.): Dr. Maria Ritter, Thomas Hortelmaus, Sebastian Eckert, 3. Bürgermeister Nikolaus Lang Mitte (v. l.): Prof. Dr. Udo Lunz, Manfred Schatz, Johannes Polster, Berhold Appel, 2. Bürgermeister Lothar Huß Vorne (v. l.): Baptist Knörl, Paul Lindner, Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel, Bürgermeister a. D. Edmund Pirkelmann, 1. Bürgermeister Thomas Thiem, Kurt Neuner*

### Folgende Auszeichnungen wurden vorgenommen:

Ehrenbürgerschaft:	Edmund Pirkelmann, Bürgermeister a. D.
Goldene Bürgermedaille:	Dr. Klaus-Günter Dietel, Altlandrat Baptist Knörl Paul Lindner Kurt Neuner
Silberne Bürgermedaille:	Prof. Dr. Udo Lunz Herbert Neubauer Franz Schroll
Bronzene Bürgermedaille:	Berthold Appel Johannes Polster Manfred Schatz
Bürgerwürfel:	Sebastian Eckert Thomas Hortelmaus Dr. Maria Ritter

*Herzlichen Glückwunsch  
an alle Geehrten!*

## Rede des 1. Bürgermeisters Thomas Thiem anlässlich der Ehrungsfeier am Dienstag, den 22.09.2020, um 18.00 Uhr im Gasthaus Maihof, Köttweinsdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ehrengäste, Stadtratskollegen und Mitarbeiter,

heute ist ein besonderer Tag für Waischenfeld. Ich freue mich sehr, dass Sie und Ihr alle unserer Einladung gefolgt seid.

Es heißt ja immer: Ehrenamtliches Wirken kann man nicht hoch genug würdigen und wertschätzen.

Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir bei Gelegenheiten wie dieser, besondere Leistungen, die teilweise über Jahrzehnte für unsere Gesellschaft erbracht wurden, in den Focus stellen und hierfür Danke sagen. Wenn ich an die heutigen zu ehrenden, verdienten Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen denke, fallen mir schnell Gedanken wie bürgerschaftlicher Gemeinsinn, hoher ehrenamtlicher Einsatz über Jahre und Jahrzehnte hinweg, Liebe zur Heimat sowie auch Hartnäckigkeit und Durchhaltevermögen ein.

Wie kann man diese Begriffe umschreiben:

- Bürgerschaftlicher Gemeinsinn: Hoher Einsatz für die Mitbürgerinnen und -bürger, für die Nachbarn, für Freunde und Mitmenschen und dies oft, ohne selbst einen Nutzen von diesem Einsatz zu haben oder davon direkt zu profitieren.
- Ehrenamtlicher Einsatz: Bereitschaft Aufgaben und Ämter für die Allgemeinheit zu übernehmen, den persönlichen Vorteil hinten anzustellen und Lebenszeit für die Mitmenschen aufzuwenden sowie persönliche Kompetenzen anderen zur Verfügung zu stellen.
- Heimat: Raum, der einem besonders am Herzen liegt, wo man sich aufgehoben fühlt und in dem man gerne lebt und arbeitet. „...und do bin ich dahaam...“
- Hartnäckigkeit und Durchhaltevermögen: An Aufgaben und Ämtern beharrlich dran zu bleiben, auch wenn der Wind mal von vorne kommt und die Freude gelegentlich überschaubar ist, immer mit der Maßgabe, dass man Ziele erreichen möchte.

Der frühere amerikanische Präsident John F. Kennedy hat einen Satz geprägt der den hohen Einsatz für unsere Demokratie und unsere Heimat so ausdrückt: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage, was du für dein Land tun kannst“.

Bezogen auf unsere Heimat möchte ich diesen berühmten Satz für den heutigen Tag so interpretieren: „Frage nicht, was deine Heimatstadtgemeinde und dein Landkreis für dich tun kann. Frage, was du für die Region, in der du lebst, tun kannst“.

Wenn man die Dienst- und Amtsjahre der zu ehrenden Personen als Landrat, 1. Bürgermeister, Stadträtinnen- und Stadträte und Ortsprecher zusammenrechnet, kommt eine unfassbare Summe von 244 Jahren zusammen, die sehr beeindruckend ist.

Es freut mich sehr, dass ich hier im schönen Maihof folgende Ehrengäste begrüßen darf:

- **Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel mit Gattin**
- **1. Bürgermeister a. D. Edmund Pirkelmann mit Frau**
- **Die ehemaligen Stadträte und zukünftigen Goldenen Bürgermedaillenträger der Stadt Waischenfeld mit Gattinnen:**
- **Paul Lindner (Träger der Silbernen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld)**
- **Kurt Neuner**
- **Baptist Knörl**
- **Der ehemaligen Stadträte und zukünftigen Silbernen Bürgermedaillenträger der Stadt Waischenfeld:**
- **Prof. Dr. Udo Lunz**
- **Entschuldigt haben sich hier die ehemaligen Stadträte Herbert Neubauer und Franz Schroll**
- **Der ehemalige Stadtrat und die ehemaligen Ortsprecher und zukünftigen Bronzenen Bürgermedaillenträger:**
- **Manfred Schatz mit Frau**
- **Berthold Appel mit Frau**

- **Johannes Polster mit Frau**
- **Die ehemaligen Stadträte:**
- **Thomas Hortelmaus**
- **Dr. Maria Ritter mit Partner**
- **Sebastian Eckert**

Darüber hinaus gilt mein besonderer Gruß dem Ehrenbürger Prof. Dr. Heinz Gerhäuser mit Ehegattin Elvira Gerhäuser, dem 2. Bürgermeister Lothar Huß, dem 3. Bürgermeister Klaus Lang sowie dem Pressevertreter Martin Burger.

Mein Gruß gilt auch allen weiteren Stadträtinnen und Stadträten, namentlich Hedwig Schrüfer, Bernadette Pirkelmann, Selina Schrüfer, Peter Linhardt, Lothar Poser, Lothar Neubig, Manfred Huppmann, Jan Wolf, Stefan Polster, Dominik Bogner und den Seeliger Ortssprecher Michael Zeilmann. Entschuldigt haben sich für heute die Stadträte: Uwe Dressel, Barbara Zeilmann, Jürgen Spessert, Roland Huppmann. Weiterhin grüße ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Waischenfeld sowie die Wirtsleute Karin und Bernhard Mai vom Maihof.

Schön, dass wir heute bei Euch zu Gast sein dürfen.

Ein herzlicher Willkommensgruß ergeht an das Ensemble „Becanto Vocale“, die uns mit ihren wunderschönen A-Capella-Liedern den Abend verschönern.

Liebe Mitglieder von Becanto Vocale, Ihr seid ganz wichtige Botschafter für unser Wiesentstädtchen Waischenfeld. Für Euer Wirken möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bedanken!

Im Jahr 2000 habt ihr vom damaligen Landrat Dr. Klaus-Günter Dietel den Förderkulturpreis des Landkreises Bayreuth in Empfang nehmen dürfen. Insofern ist es besonders schön, dass Ihr an einem Abend, an dem wir unseren Altlandrat für die Verdienste um Waischenfeld ehren, auch dabei sein könnt.

Entschuldigt haben sich für heute, der Ehrenbürger Dekan Kraus, der Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld, Herr Pfarrer Wolfgang Dettentaler, unsere ehemalige 3. Bürgermeisterin und Trägerin der Bronzenen Bürgermedaille Elisabeth Pschorn und ihr Lebenspartner Toni Adelhardt sowie unser neuer Pfarrvikar Dominik Syga.

„Waischenfeld lebt“ so heißt das Lied, dass Johannes Berner eigens zur 700-jährigen Stadterhebungsfeier von Waischenfeld im Jahr 2015 getextet hat:

Im Refrain heißt es weiter: „Wir bewahren das was war. Wir gestalten Tag und Jahr. Und wir bauen die Zukunft der Stadt, jeder durch das was an Gaben er hat. Und vertrauen, das was vor uns steht, in Gottes Hand auf immer so geht“.

Diese Zeilen drücken meiner Meinung nach vieles aus, was die Motivation von ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadtgemeinde ausmacht. Unsere Heimatgemeinde war schon immer ein tolles Beispiel für ehrenamtlichen Einsatz und Zusammenhalt.

Stellvertretend hierfür verleihen wir heute aufgrund eines einstimmigen Stadtratsbeschlusses vom 10.03.2020, der auch eine grundsätzliche Ehrungsordnung inbegriffen hat, unsere städtischen Auszeichnungen an verdiente Bürgerinnen und Bürger: Bürgerwürfel, Bronzene, Silberne und Goldene Bürgermedaille sowie die höchste zu vergebende Ehrung der Stadt Waischenfeld, die Ehrenbürgerwürde. Auch Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel erhält heute die Goldene Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld.

Beginnen möchte ich mit den Bürgerwürfeln:

**Der erste Bürgerwürfel der Stadt Waischenfeld geht an unseren ehemaligen Stadtrat Sebastian Eckert aus Waischenfeld.**

Sebastian war in der Zeit von 2014 bis 2016 über die Wählergruppe „Junges Waischenfeld“ engagierter Stadtrat von Waischenfeld und in dieser Zeit auch einer der beiden Jugendbeauftragten unseres Stadtrates.

Aufgrund eines längeren beruflichen Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten von Amerika musstest Du 2016 Dein Amt niederlegen. Du hast Dich als Betriebswirt nicht davor gescheut, auch eine berufliche Herausforderung im Ausland anzunehmen.

Ein weiterer wichtiger Grund, warum Du heute zu den Geehrten zählst, ist Dein ehrenamtliches Engagement, dass Du gerade im sportlichen Bereich unserer Heimatgemeinde seit vielen Jahren sehr intensiv einbringst.

Als 1. Vorsitzender des SV Bavaria Waischenfeld in der Zeit vom 2013 bis 2016 wurden einige Weichenstellungen innerhalb des Vereins vorgenommen und ein Jubiläum begangen.

Diese Weichenstellung zahlt sich bis heute aus, denn die sportliche Bilanz mit zwei Aufstiegen, die der SV Bavaria Waischenfeld in den letzten Jahren geschafft hat, ist schon etwas Besonderes. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass es der SV Bavaria Waischenfeld mit regionalen Spielern geschafft hat, bis in die Bezirksliga aufzusteigen.

Dein Wirken als Verantwortlicher in diesem Verein, welches Du dort weiterhin mit großem Engagement ausübst, ist sicher eine wichtige Säule für diesen Erfolg.

**Herzlichen Dank dafür und herzlichen Glückwunsch zum Bürgerwürfel der Stadt Waischenfeld!**

**Der zweite Bürgerwürfel dieses Abends geht an die ehemalige Stadträtin Dr. Maria Ritter aus Waischenfeld.**

Maria, Du warst in der Zeit von 2016 bis 2020 über die Wählergruppe Junges Waischenfeld Stadträtin von Waischenfeld und auch eine von zwei Jugendbeauftragten der Stadt.

In jungen Jahren hast Du Dich bereits als Jugendbürgermeisterin im leider nicht mehr existierenden Waischenfelder Jugendstadtrat kommunalpolitisch interessiert und eingebracht.

Darüber hinaus bringst Du Dich intensiv in die ehrenamtliche Arbeit beim SV Bavaria Waischenfeld sowie in anderen Vereinen und Gruppierungen der Stadtgemeinde mit ein.

In Deiner Freizeit singst Du gerne und bist auch mit Deinen Musikfreunden bei der einem oder anderen städtischen Veranstaltung schon aufgetreten.

Deine berufliche Karriere als Chemikerin (Master of Science mit Promotion) hat Dich unter der Woche von Waischenfeld weggeführt, weshalb Du auf eine erneute Kandidatur für eine weitere Periode als Stadträtin von Waischenfeld verzichtet hast.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zum Bürgerwürfel der Stadt Waischenfeld!**

**Der dritte Bürgerwürfel dieses Abends geht an unseren ehemaligen Stadtrat Thomas Hortelmaus aus Nankendorf bzw. Seelig.**

Thomas, Du warst in der Wahlperiode 2014 bis 2020 über den Bürgerblock Nankendorf Stadtrat von Waischenfeld und hast Dich dort als einer von zwei Feuerwehrbeauftragten dem Feuerwehrwesen intensiv angenommen. Darüber hinaus warst Du Mitglied im Hauptverwaltungsausschuss, im Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss.

Dein ehrenamtlicher Einsatz darüber hinaus galt und gilt vielen Vereinen, wie zum Beispiel der Feuerwehr Nankendorf, dem Schützenverein Nankendorf, dem Gesangverein Nankendorf, dem Förderverein Schule Nankendorf und dem SV Bavaria Waischenfeld.

Aufgrund beruflicher und persönlicher Gründe hast Du 2020 auf eine erneute Kandidatur leider verzichtet.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zum Bürgerwürfel der Stadt Waischenfeld!**

**Die erste Bronzene Bürgermedaille heute geht an den langjährigen Ortssprecher für die ehemalige Gemeinde Seelig, Berthold Appel.**

Berthold, Du warst in der Zeit von 2008 bis 2020 (12 Jahre) als gewählter Ortssprecher der Vertreter für die ehemalige Gemeinde Seelig im Waischenfelder Stadtrat und hast dieses Amt mit hohem Engagement und Einsatz ausgeübt. Du hattest im Gremium immer eine gewichtige Stimme, wenn es um Anliegen des Seeliger Bereiches ging, hast Dich aber mit deinem Fachwissen auch immer wieder in andere Themenfelder eingebracht, wie zum Beispiel dem Tourismus.

Im ehrenamtlichen Bereich hast Du verschiedene Vorstandsaufgaben in der Freiwilligen Feuerwehr Seelig über lange Jahre übernommen und bist dort nach wie vor aktiv.

Du bist auf eigenen Wunsch nicht mehr für eine neue Amtszeit als Seeliger Ortssprecher angetreten und hast dieses Amt in jüngere Hände an Michael Zeilmann gegeben.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zur Bronzenen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld!**

**Die nächste und zweite Bronzene Bürgermedaille geht an den langjährigen Ortssprecher für die ehemalige Gemeinde Langenloh, Johannes Polster.**

Johannes, Du warst in der Zeit von 2008 bis 2020 (12 Jahre) als gewählter Ortssprecher der Vertreter für die ehemalige Gemeinde Langenloh im Waischenfelder Stadtrat.

Hier hast Du die Belange der ehemaligen Gemeinde Langenloh immer gut vertreten.

Ehrenamtlich bist Du seit langem darüber hinaus in der Freiwilligen Feuerwehr Langenloh tätig.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zur Bronzenen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld!**

**Die dritte Bronzene Bürgermedaille geht heute Abend an den ehemaligen Stadtrat Manfred Schatz aus Breitenlesau.**

Manfred, Du warst in der Zeit von 2008 bis 2020 (12 Jahre) über den Bürgerblock Breitenlesau-Siegritzberg Stadtrat der Stadt Waischenfeld.

In dieser Zeit hast Du Dich im Hauptverwaltungsausschuss, Wirtschaftsausschuss und Fremdenverkehrsausschuss zusätzlich engagiert.

Dein besonderes Augenmerk galt auch immer den Belangen des Sportes. Hier bist Du in vielen Vereinen seit langem aktiv und auch in Vorstandschaften tätig.

Berufliche Erfahrungen und Dein Sachverstand aus dem Handwerk und der Wirtschaft hast Du in Diskussionen im Stadtrat immer mit eingebracht, so zur Entscheidungsfindung beigetragen.

Aufgrund Deiner umfassenden Arbeitsfülle als selbständiger Bäckermeister in Breitenlesau bist Du dieses Jahr leider nicht mehr für eine weitere Amtszeit angetreten.

Ich danke Dir und Deiner Familie auch an dieser Stelle, dass Ihr Eueren Bäckereibetrieb mit so viel Engagement und Einsatz in Breitenlesau betreibt. Dieses Geschäft ist für die Nahversorgung der umliegenden Ortschaften sehr wichtig.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zur Bronzenen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld!**

**Die erste Silberne Bürgermedaille dieses Abends geht an den ehemaligen Stadtrat Franz Schroll aus Waischenfeld.**

Franz ist heute leider terminlich verhindert und hat sich entschuldigt.

Wir werden die Ehrung bei passender Gelegenheit an Franz übergeben.

Ein paar Worte zu Franz Schroll:

Franz war insgesamt 18 Jahre in der Zeit vom 2002 bis 2020 über die CSU Stadtrat der Stadt Waischenfeld. In dieser Funktion war er Mitglied im Bauausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss.

Franz wurde am 15. März dieses Jahres für eine weitere Amtszeit in den Stadtrat gewählt, hat das Amt dann aber kurzfristig aus beruflichen Gründen nicht ausführen können und es deshalb nicht übernommen.

Neben der Kommunalpolitik ist Franz in vielen Vereinen über Jahrzehnte hinweg aktiv gewesen bzw. noch aktiv. Beispiele sind der AMC Waischenfeld - hier war er langjähriger Vorsitzender. Die Feuerwehr Waischenfeld, der SV Bavaria Waischenfeld, der Burschenverein und der Schützenverein Waischenfeld.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zur Silbernen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld!**

**Die zweite Silberne Bürgermedaille dieses Abends geht an den ehemaligen Stadtrat Herbert Neubauer aus Waischenfeld.**

Herbert ist heute ebenfalls terminlich verhindert und hat sich entschuldigt.

Herbert war in der Zeit von 2002 bis 2020, d. h. 18 Jahre über die Freien Wähler Stadt und Land Stadtrat der Stadt Waischenfeld.

In dieser Zeit war er darüber hinaus Mitglied im Bauausschuss und Verbandsrat für die Stadt Waischenfeld beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Juragruppe.

Gleichzeit war Herbert auch einer der beiden Feuerwehrbeauftragten unseres Stadtrates.

Im Feuerwehrbereich war und ist Herbert Neubauer auch immer hoch engagiert. Neben der Funktion des Kreisbrandmeisters hat er über viele Jahre die Position des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Waischenfeld ausgeübt und maßgeblich am Neubau des neuen Feuerwehrzentrums in Waischenfeld mitgewirkt.

Aus Altersgründen hat Herbert sich gegen eine erneute Kandidatur entschieden.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zur Silbernen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld!**

**Die dritte und letzte Silberne Bürgermedaille geht heute an unseren ehemaligen Stadtrat Prof. Dr. Udo Lunz aus Breitenlesau.**

Udo, Du warst von 2005 bis 2020, d. h. 15 Jahre über die SPD Mitglied des Stadtrates von Waischenfeld. Davor warst Du bereits drei Jahre Mitglied im Gemeinderat von Aufseß, Deiner ehemaligen Heimatgemeinde.

Dein weiteres kommunalpolitisches Engagement galt dem Hauptverwaltungsausschuss und dem Rechnungsprüfungsausschuss, dessen Vorsitzender Du warst.

Ehrenamtlich bist Du in verschiedenen Vereinen, darunter die Freiwillige Feuerwehr Breitenlesau als Kassier und dem SV Bavaria Waischenfeld, engagiert.

Dein Herzblut galt immer auch dem SPD Ortsverein Waischenfeld-Aufseß, dessen Vorsitzender Du seit 1993 bist, sowie allgemein der Politik.

Du hast aus beruflichen Gründen leider nicht mehr für den Stadtrat kandidiert.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zur Silbernen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld!**

**Die erste Goldene Bürgermedaille geht heute Abend geht an unseren ehemaligen Stadtrat Baptist Knörl aus Heroldsberg.**

Baptist, Du warst von 1996 bis 2020, d. h. 24 Jahre hoch engagierter Stadtrat von Waischenfeld über die Wählergemeinschaft Waischenfeld Land.

Darüber hinaus warst Du im Hauptverwaltungsausschuss und früher im Rechnungsprüfungsausschuss tätig.

Dein ehrenamtliches Wirken ist und war über viele Jahrzehnte vorbildlich und umfangreich. Beispiele sind die Tätigkeit als Verbandsrat der Köttweinsdorfgruppe seit 1996, deren Vorsitz Du im Jahre 2002 übernommen hast. Leider geht die lange Geschichte der Köttweinsdorfgruppe am 30. September zu Ende, da wir für die Abnehmer dieses Wasserversorgers eine andere Anschlusslösung als Gemeinde suchen mussten.

Darüber hinaus ist Dein Wirken als Kirchenpfleger (von 1997 bis 2019) hoch geschätzt und anerkannt. In dieser Zeit hast Du maßgebend zusammen mit Deiner Frau Leni den Neubau des Kindergartens und der Kinderkrippe vorangebracht und letztendlich mit umgesetzt. Der Kindergarten war Dir nach meiner Einschätzung immer sehr wichtig. Für diese kirchliche Einrichtung in Waischenfeld, die sehr bedeutend für uns ist, hast Du viel Zeit investiert.

Seit Gründung 1999 bist Du auch im Dorfverein Heroldsberg aktiv. Vor wenigen Tagen konnten Ihr den Neubau eines Kinderspielfeldes einweihen. Hier warst Du der Motor für diese Maßnahme und hast wiederum gezeigt, welches Potenzial Du in der erfolgreichen Umsetzung von Projekten hast. Danke für dieses hohe Engagement!

2018 wurde Dir von Landrat Hermann Hübner die kommunale Verdienstmedaille in Auftrag des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann überreicht.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zur Goldenen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld!**

**Die zweite Goldene Bürgermedaille geht heute Abend geht an unseren ehemaligen Stadtrat und 2. bzw. 3. Bürgermeister Kurt Neuner aus Nankendorf.**

Kurt, Du warst von 1996 bis 2020, d. h. 24 Jahre über den Bürgerblock Nankendorf hoch engagierter Stadtrat von Waischenfeld.

In der Zeit von 1996 bis 2002 warst Du darüber hinaus 2. Bürgermeister und in der Zeit von 2008 bis 2020 3. Bürgermeister unserer Heimatstadtgemeinde und hattest gerade in der Zeit um 1998, in der Zeit des Rücktritts des damaligen Bürgermeisters Schweßinger, sicher intensive kommunalpolitische Zeiten erlebt.

Darüber hinaus warst Du im Bauausschuss und früher im Rechnungsprüfungsausschuss - auch als Vorsitzender - tätig.

Seit 1996 vertrittst Du die Stadt Waischenfeld beim Wasserversorger Zweckverband Juragruppe und übst dort zusätzlich die Funktion des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses aus. Danke dafür, dass Du die Aufgabe als Verbandsrat bei der Juragruppe für die Zeit 2020 bis 2026 für die Stadt Waischenfeld nochmal übernommen hast.

In der Zeit von 2002 bis 2008 warst Du zudem Kreisrat des Landkreises Bayreuth über die Wahlgemeinschaft Bayreuth/Land.

Deine ehrenamtlichen Funktionen sind sehr vielfältig.

Im Sportvereins SV Bavaria Waischenfeld bist Du seit 1978 aktiv, davon 9 Jahre als Trainer/Jugendtrainer (Übungsleiter A-Lizenz) und in der Zeit von 2003 bis 2013 hattest Du die Funktion des 1. Vorsitzenden inne. In dieser Zeit wurde wichtige bauliche Entscheidungen getroffen und der Verein wurde entscheidend nach vorne gebracht.

Der Verein hat dich 2016 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Dein Wirken für die Stadt Waischenfeld ist vielfältig. Du bist neben dem Sportverein in vielen Vereinen, wie z.B. der Freiwilligen Feuerwehr Nankendorf, der Soldatenkameradschaft Nankendorf und dem Schützenverein Nankendorf für unsere Heimat tätig.

Eine besondere Leistung für die Stadt Waischenfeld hast Du mit der Erstellung der Chronik zur 700-jährigen Stadterhebungsfeier in 2015 erbracht. Hierfür ergeht nochmal ein besonderer Dank an Dich!

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zur Goldenen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld!**

**Die dritte Goldene Bürgermedaille geht heute Abend geht an unseren ehemaligen Stadtrat und 2. Bürgermeister Paul Lindner aus Eichenbirkg**

Paul, Du warst in der Zeit von 1990 bis 2020, d. h. 30 Jahre über die CSU Mitglied des Stadtrates von Waischenfeld. Darüber hinaus 12 Jahre lang in der Zeit von 2002 bis 2014 2. Bürgermeister unsere Heimatgemeinde.

Dein Wirken im Stadtrat erstreckte sich auf viele weitere Ausschüsse, wie z.B. dem Wertschafts- und Fremdenverkehrsausschuss, dem Bauausschuss sowie dem Rechnungsprüfungsausschuss. Die Stadt Waischenfeld hast Du als Verbandsrat im Wasserzweckverband Köttweinsdorfgruppe viele Jahre vertreten und warst dort stellvertr. Vorsitzender.

Weiterhin warst Du in der Zeit von 2002 bis 2020 Mitglied des Kreistages und hast dort 18 Jahre engagiert mitgearbeitet (z. B. Müllzweckverband Schwandorf, u. v. m.).

Dein ehrenamtliches Engagement reicht sehr weit von Deiner Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Gößweinstein und später der Volksbank Forchheim, Deiner Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat Deiner Heimatpfarre Oberailsfeld, Deiner sehr langen Mitgliedschaft in der CSU, über Dein Engagement im Schützenverein Köttweinsdorf, in der Freiwilligen Feuerwehr Rabeneck und vielen weiteren Vereinen.

Nebenbei hast Du noch ein erfolgreiches Busunternehmen aufgebaut und mich als Kind schon in die Schule gefahren. Wir kennen uns schon sehr lange, lieber Paul.

Du hast neulich in einem Zeitungsbericht gesagt, „Meine Pflicht als Staatsbürger ist getan“.

Diese Aussage kann ich nur unterstreichen und Dir sagen, dass Du ein leuchtendes Beispiel für bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement bist!

2013 wurde Dir bereits die Silberne Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld anlässlich Deines 70. Geburtstages verliehen.

**Herzlichen Dank für Dein Engagement für unsere Heimatstadt und Glückwunsch zur Goldenen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld!**

**Die letzte Goldene Bürgermedaille geht heute Abend an unseren Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel. Die Laudatio hierzu hält mein Amtsvorgänger Edmund Pirkelmann.**

Lieber Edmund herzlichen Dank hierfür!

(Rede im Anschluss)

**Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Edmund Pirkelmann:**

Der Gründer der SOS Kinderdörfer, Hermann Gmeiner hat einmal gesagt:

„Alles Große in der Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss“.

Und als 1. Bürgermeister hat man von Amts wegen viele Aufgaben, die quasi eine Art Pflicht darstellen. Darüber hinaus gibt es aber auch einen Gestaltungsspielraum, einen Raum, der für persönlichen Einsatz, Ideen und höchstes Engagement offen ist.

Und diesen Raum hast Du, lieber Edmund, in deinen 22 Amtsjahren, die in der Zeit von 1998 bis 2020 verlaufen sind, mit Deinem sehr hohen persönlichen Engagement, mit viel Einsatz und Ausdauer sowie Geschick als 1. Bürgermeister nahezu perfekt gefüllt.

Als Du am 13. Juli 1998, an Deinem 44. Geburtstag, mit reichlich kommunalpolitischer Erfahrung und nach einem intensiven Wahlkampf, der mit der Stichwahl zwischen Dir und unserem ebenfalls sehr verdienten ehemaligen Stadtratskollegen Kurt Neuner endete, Dein Amt angetreten hast, hast Du sicher ein nicht ganz einfaches Erbe angetreten. Der damalige Schuldenstand der Stadt mit einem umgerechneten Volumen von rund 6,5 Mio. € und viele ungelöste Fragen rund um das Ferienparkgelände waren sicher kein leichter und bequemer Einstieg in eine neue berufliche Herausforderung, die so denke ich, gerade am Anfang alles von einem abverlangte, was möglich ist.

Du hast es im Laufe der Jahre geschafft, aus vielen Problemen und ungelösten Themen Erfolge zu machen und Zukunftsvisionen aufzuzeigen. Das hohe gemeindliche Investitionsvolumen in der Zeit von 1998 bis 2019 i. H. v. rd. 55 Mio. € belegen, dass Du hier gut vorangekommen bist. Trotz dieser hohen Investitionen konnte mit 4,6 Mio. € Verbindlichkeiten in 2020 ein deutlich niedrigerer Wert als 1998 ausgewiesen werden. Deine Erfahrungen als Banker haben Dir hier sicher auch geholfen, diesen Weg zu beschreiten.

Ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe bringt Dein Wirken gut auf den Punkt:

„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man was Schönes bauen“.

Diese Tugend hast Du immer beherrscht, bist sehr hartnäckig an Themen drangeblieben, hast Dir Unterstützer, wie zum Beispiel unseren Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel, gesucht, hast Chancen ergriffen und um Zuschüsse gekämpft.

Ein gutes, transparentes und vertrauensvolles Verhältnis zu Deinem Stadtrat und Deinen Stellvertretern war Dir von Anfang an wichtig.

In Deiner Rückblickheft über die letzten 22 Jahre hast Du deine Zusammenfassung mit der Überschrift „Alles hat seine Zeit“ wichtige Pfeiler deines Wirkens wie folgt beschrieben:

Stadtrat:

Dank eines stets offenen und weitsichtig orientierten Stadtrates und all meiner Bürgermeisterstellvertreter konnten wir unsere Gemeindeentwicklung am Puls der Zeit halten und zwar spannungsfrei und stets bürgerorientiert...

Diese Zusammenarbeit ist sicher eines der Geheimnisse unseres Erfolges.

Eine weitere wichtige Säule waren Deine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt, die alle - und das kann ich aus eigenen Erfahrungen berichten - hoch engagiert sind und mit viel Einsatz ihren Dienst tun.

In Deinem Rückblick hast Du dies wie folgt ausgedrückt:

Ich bin froh, dass ich auf ein stets engagiertes Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterteam in allen Bereichen vertrauen konnte. Wir haben unser Rathaus mit einer modernen und optimalen EDV-Anlage ausgerüstet. Hier sind wir führend im Landkreis, obwohl dies mit viel zusätzlichen Einsatz für alle verbunden war. Ebenso ist unser Bauhof im Vergleich zu anderen Gemeinden beispielgebend in seiner Arbeitserledigung.

Unterstützer aus der Politik hast du wie folgt gewürdigt:

Wir können heute durch die Stabilisierungshilfen des Freistaates Bayern i.H.v. insgesamt 4,3 Mio. € seit den Zahlungen ab 2013 unsere Ferienparkproblematik endgültig als gelöst ansehen. Unsere Abgeordnete, Frau Gudrun Brendel-Fischer, hat uns zu Beginn der Fördermaßnahme ermöglicht, unsere individuelle Situation in München darzustellen. Die schwierige Finanzlage der Stadt Waischenfeld konnte mit den Unterstützungsgeldern abgemildert werden. So konnten wir Schritt für Schritt alle notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zielstrebig angehen. Luxus haben wir nie verteilen können, im Gegenteil: Ihnen als Bürger/innen wurde viel zugemutet und abverlangt, ebenso unseren Vereinen.

Dank an die Bürgerinnen und Bürger:

Sie alle haben auf irgendeine Weise dazu beigetragen, unsere Gemeinde wieder „auf Linie“ zu bringen. Ohne diese positive Einstellung und das Verständnis vieler Menschen in und außerhalb der Stadtgemeinde wäre es schwer geworden, so gute Ergebnisse zu erzielen.

Ein weiteres Fundament für Dein Wirken ist sicher Deine Familie, Deine Frau Beate, mit der Du seit 1980 verheiratet bist, Deine Heimatstadtgemeinde Waischenfeld, Dein Heimatort Breitenlesau und Deine Wurzeln in der Landwirtschaft sowie Dein ehrenamtliches Wirken.

Du bist Deinem Breitenlesau sehr verbunden, bist hier zur Schule gegangen und hast Dich im heimischen Landwirtschaftsbetrieb bis zum Landwirtschaftsmeister ausgebildet.

1979 hast Du dann eine Lehre als Bankkaufmann bei der damaligen Raiffeisenbank Waischenfeld begonnen und Dich dort bis zum Vorstandsmitglied hochgearbeitet.

In der Stadtgemeinde und im Besonderen in Breitenlesau bist Du in vielen Vereinen Mitglied, wie zum Beispiel im Gesangverein, und hast zu Beginn Deines Ruhestandes mitgeteilt, dass Du einen Teil Deiner größeren neuen Freizeit für die Belebung Deiner Vereinsmitgliedschaften nutzen möchtest.

Darüber hinaus bist Du mit Deiner Frau Beate oder alleine viel mit dem E-Bike unterwegs, baust nebenbei mit an Häusern und bist nach wie vor hoch engagiert in der Kreispolitik.

Hier begleitest Du seit 1996 das Amt des Kreisrates des Landkreises Bayreuth und hast Dir durch die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied des Klinikum Bayreuth einen Namen gemacht.

Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Wasserzweckverbandes Juragruppe übst Du auch nach deinem Ausscheiden aus dem Amt des 1. Bürgermeisters weiter aus. Du hast Dich bereit erklärt, in der Juragruppe weiter mitzuarbeiten und als Verbandsrat für die Stadt Waischenfeld einen Sitz und Stimme in der Verbandsversammlung auch nach dem 01.05.2020 zu übernehmen.

Den Weg in die Kommunalpolitik hast Du mit Deiner ersten Wahl 1984 in den Stadtrat von Waischenfeld gefunden. In der Folgeperiode von 1990 bis 1996 hast Du das Amt des 2. Bürgermeisters innegehabt. Den Grund, warum Du 1996 nicht mehr für den Stadtrat angetreten bist, hast Du in einem Zeitungsinterview vom März wie folgt dargelegt:

...In der Wahlperiode bis 1996 wird es kompliziert. Pirkelmann wird in Vertretung von Bürgermeister Hans Schwebinger beauftragt, die Entwicklung des Ferienparks zu übernehmen. „Ich war eben geradlinig. Das hat nicht allen gefallen“, erinnert sich Pirkelmann, inzwischen Vorstand der Raiffeisenbank Waischenfeld, bekommt berufliche Probleme. Pirkelmann entscheidet sich für die berufliche anstelle der politischen Karriere (vorher) und zieht sich 1996 zurück...

Dein anschließendes politisches Comeback 1998 als 1. Bürgermeister ist der Anlass für unsere heutige Ehrenbürgerwürdeverleihung. Gut, dass Du dieses Comeback unternommen hast!

Die Kommunen können nach der Bayerischen Gemeindeordnung im Rahmen ihres Selbstverwaltungsrechts Persönlichkeiten, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben, zum Ehrenbürger ernennen. Diese Form der Ehrung stellt die höchste Auszeichnung dar, die eine Gemeinde bzw. Stadt zu vergeben hat. Im März dieses Jahres hat der Stadtrat unseren Bürgermeister a. D. zum Ehrenbürger ernannt.

Ich darf Dir, lieber Edmund, heute die Urkunde zur Ehrenbürgerschaft aushändigen. Geschaffen hat diese Urkunde die allseits bekannte Künstlerin Eva Thiele. Herzlichen Dank hierfür!

Diese Urkunde besteht aus einigen Teilen:

Neben der Überschrift „EHRENURKUNDE“ ist links ein Bild des Waischenfelder Rathauses und rechts ein Bild vom Waischenfelder Wahrzeichen, dem Steinernen Beutel, angebracht.

Unter der Überschrift steht folgender Text:

„Aufgrund eines einstimmigen Stadtratsbeschlusses wird Herr EDMUND PIRKELMANN

in dankbarer Anerkennung und Würdigung seiner erfolgreichen 22-jährigen Tätigkeit als 1. Bürgermeister und für sein unermüdliches hervorragendes Wirken zum Wohle der Stadt und ihrer Bevölkerung zum Ehrenbürger der Stadt Waischenfeld ernannt.“

Darunter befindet sich eine Auflistung von wichtigen Meilensteinen und Erfolgen aus der 22-jährigen Amtszeit. Stellvertretend für alle möchte ich hier einige nennen:

- Bau der Sport- und Bürgerhalle Waischenfeld mit dem Hintergrund der sehr erfolgreichen Spendenaktion für dieses Bauvorhaben
- Gewinnung der Ansiedelung einer Fraunhofer Einrichtung, dem Waischenfelder Fraunhofer Campus - Herzlichen Dank an Sie, Herr Prof. Dr. Gerhäuser, für Ihre Unterstützung!
- Ansiedelung eines Rewe Marktes
- Ansiedelung einer SB-Tankstelle (Ein herzlicher Dank an Paul Lindner für die Vermittlung)
- Ansiedelung einer Senioreneinrichtung in der Vorstadt (jetzt Cura-Vivum)
- Findung von Nachfolgeregelungen für die Hausarztpraxis und die Zahnarztpraxis
- Ausweisung von Baugebieten in Waischenfeld und auf verschiedenen Ortsteilen
- Erwerb der Burg
- Sanierung des Badershauses und Umgestaltung zum Rathaus II
- Umbau des Erdgeschosses unseres Rathauses zu einem barrierefreien gemeindlichen Bürgerbüro
- Bau von diversen Kanalleitungen und Regelung der Abwasserfrage für die gesamte Gemeinde
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Errichtung einer zweiten Wiesentbrücke
- Bau eines Feuerwehrzentrums in Waischenfeld mit Drehleiter und Wechselladerstandort
- Neubau oder Erweiterung der Feuerwehrhäuser in Hannberg, Löhliitz, Breitenlesau, Gösseldorf und bei den weiteren Feuerwehren unserer Stadtgemeinde
- Dorferneuerung in Heroldsberg, Löhliitz, Breitenlesau, Siegritzberg
- Radwegbau Waischenfeld - Nankendorf und Waischenfeld - Doos
- Sanierung und Bau von gemeindlichen Straßen und Gehsteigen
- Breitbandausbau (schnelles Internet) für die gesamte Gemeinde
- Abriss des Brauereigebäudes in Nankendorf und Erwerb der Fläche
- Rettungserwerb der Brauereigaststätte Polsterbräu in Nankendorf
- 700-jähriges Stadterhebungsjahr 2015 mit Lichtillumination im Oktober 2015
- Gruppe-47-Treffen und Schaffung des Literaturweges
- Skulpturenwege des Kunstforums, Anlage des Promendenweges
- ISEK-Erstellung (Integriertes städtisches Entwicklungskonzept)
- Errichtung einer Bürgerstiftung über die Sparkasse Bayreuth

- Beitritt in die ILE „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz“
- Beitritt in die ILE „Fränkische Schweiz Aktiv“

Darunter der Ort Waischenfeld und das heutige Datum, 22. September 2020, sowie die Unterschriften der drei Waischenfelder Bürgermeister und das Siegel der Stadt Waischenfeld.

Lieber Edmund, herzlichen Glückwunsch zur Ehrenbürgerwürde!

Alles Gute!

Zum Schluss herzlichen Dank an alle für die Teilnahme heute!

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen - denn Zukunft kann man bauen“ (Antoine de Saint-Exupery)

In diesem Sinne einen guten Nachhauseweg!

## **Laudatio für Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel durch Edmund Pirkelmann, Bürgermeister a. D. zur Überreichung der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld**

Liebe Gäste,

mein Nachfolger, Thomas Thiem hat mich gebeten, für unseren Altlandrat Dr. Klaus-Günter Dietel die Laudatio zu übernehmen, weil meine politische Tätigkeit im Kreistag, im Klinikum oder als Bürgermeister größtenteils zeitgleich verlief.

Ich übernehme dies natürlich sehr gerne.

Es ist sicher etwas ungewöhnlich, eine Person erst 12 Jahre nach deren Ausscheiden aus den Diensten als Landrat einzuladen und Danke zu sagen.

Lieber Herr Altlandrat Dr. Dietel,

wenn wir dies heute erst tun, so wollen wir gleichzeitig damit zum Ausdruck bringen, dass wir in Waischenfeld keinesfalls vergessen haben, was Sie in all den Jahren Ihrer Tätigkeit als Bayreuther Landrat unserer Region, unserem Landkreis, unserer Stadt und insbesondere während meiner Bürgermeisterzeit an Unterstützung zukommen haben lassen.

Ich war weder in der CSU, noch waren wir vor meinem Amtsantritt dicke Freunde, weil uns Themen - insbesondere zum Ferienpark - jeden in seiner Position stark gefordert haben.

Als unser Stadtrat am 10.03.2020 die Grundlagen für die Verabschiedung seiner langjährigen Stadträte festlegte, war es mir ein besonderes Anliegen, auch Ihnen in Verbindung mit meiner Verabschiedung Danke zu sagen.

Sie haben einmal gesagt, Waischenfeld ist mir lieb, aber auch teuer.

In der Zeit meines Vorgängers, Bürgermeister Hans Schweißinger, hat dieser stets Ihre Unterstützung zu verschiedenen Bereichen erfahren - ob bei Straßenbauten, im Feuerschutz, im Rettungsdienst und bei vielen weiteren Projekten.

In unveränderter Weise konnte ich, was durchaus nicht selbstverständlich war, auf Ihr Wort vertrauen.

Montag, 13. Juli 1998, war mein erster Arbeitstag als neuer Bürgermeister in Waischenfeld. Noch in der gleichen Woche habe ich meinen Antrittsbesuch bei Ihnen durchgeführt und mit Ihnen die Situation der Stadt besprochen. Dabei erklärten wir, die Vergangenheit ruhen zu lassen und den Blick in die Zukunft zu richten.

Unsere gemeinsame Aussprache war damals von Offenheit geprägt, und die nachfolgende Zeit mit Ihnen als Landrat war stets von Unterstützung begleitet. Selbst in all den finanziell angespannten Haushaltsjahren setzten Sie vollstes Vertrauen in den Stadtrat, sodass wir die geplanten Maßnahmen umsetzen und angehen konnten.

Keinesfalls wäre es mir in Waischenfeld allein möglich gewesen, die Entwicklung so anzugehen, wie wir das dann gemeinsam im Stadtrat taten. Ihre wohlwollende Unterstützung in ganz vielen kleinen und großen Problemen war uns immer gewiss. So etwas vergisst man nicht und ich freue mich, dass ich dies auch heute nochmals kurz an wenigen Beispielen erwähnen kann.

Ich weiß nicht, ob Sie sich noch daran erinnern:

Schon wenige Wochen nach meinem Amtsantritt wurde ich damit konfrontiert, Ihnen vermitteln zu müssen, dass wir - trotz unserer äußerst angespannten Haushaltslage - das Betriebsgelände der damaligen Fa. Seidler im Rahmen der Zwangsversteigerung erwerben möchten, um dort die lange diskutierte 2. Wiesentbrücke zu errichten.

Nicht zu vergessen: Wir waren zu diesem Zeitpunkt die Gemeinde im Landkreis mit der höchsten Verschuldung. Und dennoch haben Sie dankenswerter Weise diese einmalige Chance erkannt und uns zudem einen sehr angenehmen Weg der Finanzierung aufgezeigt.

Der Erwerb der Burg mit den noch wichtigeren Grundstücken im Umfeld der Burg und dem Friedhof konnten wir Dank Ihrer Einflussnahme bei der Oberfrankenstiftung mit 50 % Zuwendung tätigen und dadurch dann in späteren Jahren gesicherte Zufahrten errichten.

Beim Bau der Sport- und Bürgerhalle hatten Sie unserer Spendenaktion durch einen Brief an den damaligen Staatssekretär der Finanzen, Franz Mayer, zu einer außergewöhnlich hohen Förderung verholfen.

Stetige Bestrebungen hatten Sie unternommen, um den Radweg zwischen Nankendorf und Waischenfeld zu bauen, was damals immer wieder an Grundstücksfragen scheiterte.

Sie haben als Landrat in Bayreuth stets weitsichtig gedacht, hatten ein gutes Gespür für das was noch vertretbar ist, hatten Rückgrat gezeigt, selbst wenn die Verwaltung manches anders sah. Ihre Bürgermeister und deren Gemeinden haben Sie stets als ihre Partner gesehen.

Ich erwähne dies deshalb, weil zusammen durchaus Lösungen zu finden waren, denn in einigen Ortschaften musste noch die Kanalisation abgewickelt werden, die Wasserversorgungen waren nicht überall mit Schutzgebieten und Entnahmegenehmigungen ausreichend gesichert und dennoch bestand der Wunsch nach Wohnhausbauten in diesen Ortschaften.

Ich bin Ihnen auch heute noch dankbar dafür, dass Sie mich gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Gerhäuser in Ihrem Büro anhörten, um doch noch sein abgelehntes Bauvorhaben zur Hauserweiterung zu ermöglichen, was dann auch durch Sie veranlasst wurde. Es gäbe heute sicher nicht den Fraunhofer-Campus in Waischenfeld, hätte Herr Prof. Dr. Gerhäuser die private Investition damals an anderer Stelle im Lande durchgeführt.

Im Kreistag war die Arbeit mit Ihnen einfach, weil Sie selbst großen Wert auf eine möglichst niedrige Kreisumlage legten und mit einem vertretbaren Personalstand zügige Entscheidung einforderten.

Ich habe immer bewundert, wie Sie sich während Ihrer Klinikum-Zeit bei allen Themen auskannten, wussten, welcher Chefarzt für welchen Bereich zuständig war.

Ich hätte gewünscht, Ihre Nachfolger hätten meinen Vorschlag aufgegriffen, Ihren Sachverstand auch nach Ihrem Ausscheiden als Landrat dort weiterhin als Bindeglied für die beiden Träger - Stadt und Landkreis - zu nutzen. Sicher wären uns dann viele negative Presseberichte in den letzten Jahren erspart geblieben.

In Ihrer Amtszeit als Landrat wurden Projekte wie die Therme Obersees verwirklicht, im Fichtelgebirge der Wintersport gefördert, unter anderem die Gesamtschule Hollfeld ausgebaut, die Kreisbauhöfe erneuert und vieles mehr.

Wir hatten Glück, mit Ihnen einen Landrat an der Spitze des Landkreises zu haben, der sich intensiv mit den zahlreichen Themen auseinandersetzte, sich persönlich einbrachte, wenn es irgendwo Probleme gab, stets mit einem Paket Akten unter dem Arm zu Hause die Arbeit fortsetzte, aber auch Richtung Bund und Land die Belange des ländlichen Raumes in aller Deutlichkeit einforderte, wenn dort die Vorstellungen anders angedacht waren.

„Alles hat seine Zeit“. Mit dieser Aussage habe ich meine Hefung betitelt. Mit gleichem Wortlaut haben Sie anlässlich ihres 80. Geburtstages Anfang September ihre Arbeit als Landrat in einem Pressegespräch bezeichnet.

Für die Stadt Waischenfeld war es ohne Zweifel ein sehr großer Vorteil, dass Sie 30 Jahre unser Landrat waren.

So wertete dies auch unser Stadtrat, indem er am 10. März 2020 einstimmig beschloss, Ihnen als Dank und Anerkennung die Goldene Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld zu verleihen, die nun mein Nachfolger Bürgermeister Thomas Thiem überreichen wird.

Herzlichen Glückwunsch, Danke für alles! Bleiben Sie weiterhin gesund, damit Sie noch oft zusammen mit Ihrer Frau und Freunden nach Köttweinsdorf - einem Ihrer Lieblingsbiertgärten - kommen können.

## Weihnachtsmarkt abgesagt

Corona-bedingt wird der Weihnachtsmarkt in Waischenfeld am zweiten Adventssonntag in diesem Jahr abgesagt. Die nach heutigem Stand erforderlichen Auflagen können personell und räumlich nicht eingehalten werden. Diese Entscheidung ist nicht leichtgefallen, dient jedoch zum Schutz der Fieranten und Besucher.

## Waischenfelder Adventskalender 2020

Sehr geehrte Waischenfelder, nachdem wir unseren Weihnachtsmarkt Corona-bedingt abgesagt haben, möchten wir versuchen, den „Waischenfelder Adventskalender“ wieder zu beleben.

Aus diesem Grund rufen wir alle Waischenfelder auf, denen es möglich ist, ein Adventsfenster zu dekorieren, sich bei uns in der **Tourist-Information bis zum 11. November 2020 zu melden!**

Auch wenn Sie glauben Ihr Haus liegt für dieses Vorhaben ungünstig oder das zu dekorierende Fenster befindet sich nicht im Erdgeschoss - kein Problem, wir freuen uns über jeden, der mitmacht.

Vielleicht können mehrere Fenster so gelegt werden, dass auch einmal eine abseits liegende Straße zum Zuge kommt.

Wer sonst noch Ideen für ein vorweihnachtliches Waischenfeld hat, möchte uns das doch auch bitte bis zum oben genannten Termin mitteilen.



## Aus dem Rathaus

### Öffnungszeiten

**Aus gegebenen Anlass weisen wir noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass ein Zutritt nur mit Mund-/Nasenschutz möglich ist!**

**Bitte beachten Sie die Beschilderung sowie die Abstands- und Hygieneregeln!**

#### Rathaus

Mo., Di., Do., Fr ..... 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch ..... geschlossen

## Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für das Mitteilungsblatt Nr. **11/2020** ist der **17.11.2020**.

## Sprechtag der Betreuungsstelle des Landratsamtes entfällt

Der Beratungstag der Betreuungsstelle des Landratsamtes, der jeden 1. Dienstag im Monat bei uns in Waischenfeld, Baderhaus stattfindet, entfällt wegen der hohen Corona-Zahlen bis auf Weiteres.

## Stellenausschreibung

Wir suchen **ab sofort** eine  
**Reinigungskraft**

für die Burg Waischenfeld (voraussichtlich alle 3 Wochen für 5 Stunden) sowie zusätzlich im Vertretungsfall für unsere öffentliche Toilettenanlage sowie das Baderhaus am Bischof-Nausea-Platz für 5 Stunden pro Woche. Die Stelle ist vorerst bis auf Weiteres befristet.

Bei Interesse geben Sie bitte bis spätestens **13. November 2020** ein kurzes Bewerbungsschreiben im Sekretariat des Rathauses Waischenfeld ab.

## Ab 2021 kein Rentensprechtag mehr in Waischenfeld

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, wie Ihnen sicherlich bekannt ist, hält die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern bei uns in der Stadt Waischenfeld in regelmäßigen Abständen einen Sprechtag ab. Dieses Beratungsangebot wurde immer sehr gut angenommen.

Nun teilte uns die Deutsche Rentenversicherung mit, dass **ab 2021 keine Sprechtage** in der Stadt Waischenfeld mehr durchgeführt werden. Auch nach intensiven Bemühungen unsererseits hat die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern ihre Entscheidung leider nicht rückgängig gemacht. Eine Entfernung von bis zu 30 km zur nächsten Auskunfts- und Beratungsstelle wird von ihr als zumutbar angesehen.

In Zukunft steht Ihnen für Ihre Anliegen die Auskunfts- und Beratungsstelle in Bayreuth zur Verfügung.

Hier können Sie unter der Telefonnummer 0921/6072020 einen Termin für Beratungsleistungen, aber auch zum Aufnehmen Ihres Rentenanspruches vereinbaren.

Zusätzlich können die regelmäßigen Sprechtage in Hollfeld und in Ebermannstadt von Ihnen in Anspruch genommen werden. Beachten sie jedoch, dass bei diesen Sprechtagen ausschließlich Beratungen durchgeführt und keine Anträge aufgenommen werden. Die genauen Termine dieser Sprechtage werden wir im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

## Volkstrauertag in der Pfarrei Waischenfeld ohne Fahnenabordnungen

Das Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege am Volkstrauertag, Sonntag, den 15.11.2020 wird in diesem Jahr im Rahmen des Gottesdienstes stattfinden. Aufgrund der geltenden Abstandsregeln ist heuer die Teilnahme von Fahnenabordnungen der Vereine - ausgenommen die Soldatenkameradschaft Waischenfeld u. U. - leider nicht möglich.

## Breitbandausbau Gösseldorf

Der Breitbandausbau für die Ortschaft Gösseldorf ist nun abgeschlossen. Es können jetzt die höheren Bandbreiten für eine schnellere Datenübertragung bei Ihrem Internetanbieter gebucht werden.

## Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Brille braun-schwarz (Fundort: Wanderweg Breitenlesau – Nankendorf)

Schlüssel mit schwarzem Anhänger (Fundort: Bushaltestelle Fischergasse)

Schlüsselbund mit gelben Band und rotem Anhänger (Fundort: vor Rathaus Waischenfeld)

## Beschädigung der Wanderkarte im Aufseßtal

Die Wanderkarte im Aufseßtal zwischen Seelig und Voigendorf wurde mutwillig beschädigt. Ursache war vermutlich ein gezündeter Böller, da Schmauchspuren am Metall und Verfärbungen der Karte zu sehen sind.

Falls Sie Beobachtungen gemacht haben, melden Sie sich bitte im Rathaus der Stadt Waischenfeld (Tel. 09202/9601-0), damit wir Anzeige erstatten und Schadensersatz einfordern können.

## Veranstaltungskalender 2021

### Letzter Aufruf für die Abgabe der Termine

Wir bitten alle Vereinsvorstände, die Vertreter der Kirchen und sonstigen Organisationen im Gemeindebereich Waischenfeld Ihre Termine für den Veranstaltungskalender bis **spätestens 06.11.2020** Frau Wolf (E-Mail: karin.wolf@waischenfeld.bayern.de) mitzuteilen.

Natürlich bringt die Corona-Krise die Unsicherheit mit sich, dass diverse Veranstaltungen nicht stattfinden können. Darauf werden wir auch hinweisen.

Von daher bitte wir Sie, Ihre Veranstaltungen, ganz ohne Rücksicht auf Corona, zu melden.

## Kriegsgräbersammlung im Gemeindegebiet

Es ist sehr schade, dass wir für die Kriegsgräbersammlungen in den Ortschaften keine Sammler mehr finden. Langjährige Sammler hören auf (Schulabgänger, aus Altersgründen) und es findet sich kein Ersatz mehr.

Es wird deshalb in folgenden Ortschaften keine Sammlung stattfinden:

Waischenfeld Ost  
Waischenfeld Mitte  
Langenloh  
Köttweinsdorf  
Siegritzberg  
Nankendorf  
Seelig, Schönhaid

Falls jemand aus diesen Ortschaften für die Kriegsgräber spenden möchte, kann die Spende gerne im Sekretariat des Rathauses abgegeben werden.

## Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

### innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Auf Grund der Gemeindeverordnung dürfen Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, in trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Zu den Holzigen Gartenabfällen zählen vor allem Reisig, Zweige und Äste, nicht dagegen gefällte Bäume und Laub, das nicht mehr mit Zweigen und Ästen verbunden ist. Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus ist zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden: brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist. **Das Verbrennen ist nur in der Zeit vom 16. März bis 30. April und vom 1. Oktober bis 30. November eines jeden Jahres an Werktagen in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zulässig.**

Der gesamte Wortlaut der Satzung liegt für jeden Bürger zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung aus.

## Ausbau Bürgerbusprojekt

Die nachhaltige Verbesserung des ÖPNV-Angebotes in der Fläche ist seit jeher ein zentraler Aufgabenbereich der Nahverkehrsplanung im Landkreis Bayreuth. Seit 1989 setzen wir mit den beiden großflächigen Bürgerbus-Projekten „Jura-Hochfläche“ (Hollfeld, Aufseß, Plankenfels, Waischenfeld,

Ahorntal) und „Creußen/Speichersdorf (Haag, Schnabelwaid, Creußen, Prebitz, Speichersdorf, Teile Kirchenpingarten, Seybothenreuth) deutliche Akzente für die ländliche ÖPNV-Planung. Grundlage hierfür ist das ehrenamtliche Konzept „Bürger fahren für Bürger“. Nun wird das Angebot des Bürgerbusses erheblich erweitert. Mitarbeiter der Regionalen Entwicklungsagentur des Landkreises Bayreuth informieren in den nächsten zwei Wochen im Rahmen einer Roadshow vor Ort über die grundlegend erweiterte Bürgerbus-Konzeption im Bereich der Fränkischen Schweiz.

### Der Bürgerbus wird größer: ab Februar 2021 nun auch in Pottenstein, Betzenstein, Plech, Glashütten und Mistelgau.

Mit der räumlichen Erweiterung des Bürgerbusprojektes „Jura-hochfläche“ um die Gemeinden Pottenstein, Betzenstein, Plech, Glashütten und Mistelgau stellen wir im westlichen Landkreis erstmals die schon lange gewünschte durchgängige Nord-Süd-Verbindung her: die Achse Hollfeld – Betzenstein wird fortan das Rückgrat unseres Bürgerbusprojektes bilden und nahverkehrliche Verbindungen ermöglichen, die weit über das bisherige Maß hinausgehen. Wie bisher, wird auch künftig der Bürgerbus die notwendige Anbindung von kleinen und kleinsten Ortschaften an das jeweilige Gemeindezentrum herstellen (Nahversorgung, zentrale Dienstleistungen, Freizeit), aber zunehmend werden auch touristische Fahrtzwecke mit dem Bürgerbus interessant: so ist z.B. der Raum Pottenstein gut mit dem Bierwanderweg zwischen Aufsess und Waischenfeld oder mit der Neubürg verbunden. Ein weiteres Beispiel: Waischenfeld sehr gut vernetzt mit dem Raum Betzenstein/Plech (Eibgrat!).

### Der Bürgerbus wird attraktiver: ab Februar 2021 wesentlich mehr Fahrten

Künftig sind im Bürgerbusgebiet Fränkische Schweiz 3 Kleinbusse (9-Sitzer) im Einsatz; und nicht nur vormittags, sondern auch an den Nachmittagen. Daraus ergibt sich eine sprunghafte Erhöhung der jeweiligen Fahrten: So verkehren z.B. zwischen Waischenfeld und Pottenstein täglich 8 Fahrtenpaare; das gleiche gilt exemplarisch auch für die Achse Hollfeld – Waischenfeld. Insgesamt entstehen im gesamten Bürgerbusgebiet Angebotsqualitäten, die deutliche Anreize zur Nutzung des Bürgerbusses setzen werden. Alle Ortschaften werden künftig mindestens 4 Fahrten ins/vom nächste/n Gemeindezentrum aufweisen können. Damit können wir sehr breite Zielgruppen für das erweiterte Bürgerbusangebot ansprechen und aktivieren.

### Der Bürgerbus wird schöner: ab Februar 2021 im neuen Design

Unsere Bürgerbusse erhalten ein einheitliches und attraktives Design: in einem attraktivem grünlichen Farbton gehalten - modern, einladend, leicht erkennbar. Wir wollen den Bürgerbus noch mehr als bisher als „starke Marke“ etablieren und mit dem frischen Design Aufmerksamkeit und Sympathie in der Bevölkerung erzeugen.

### Der Bürgerbus bleibt, was er ist: ein ehrenamtliches Verkehrsprojekt

Grundlage für den Betrieb des Bürgerbusses bleibt weiterhin das Prinzip der Ehrenamtlichkeit: „Bürger fahren für Bürger“. Seit mehr als 30 Jahren ist das so, und das wird auch so bleiben. Natürlich stehen wir jetzt mit der umfassenden Angebotserweiterung vor einer großen Herausforderung: Wir brauchen wesentlich mehr Fahrer\*Innen – die wollen wir nun mit unserer zweiwöchigen „Tour durch das Gebiet“ für unsere gemeinsame Sache gewinnen. An insgesamt 18 Standorten werden wir interessierte Bürger\*Innen ansprechen, motivieren und eingehend informieren. Dabei setzen wir auch kleine Anreize: Wir werden eine Aufwandsentschädigung von 15 € einführen, alle Fahrer\*Innen erhalten die EhrenamtsCard, soziale Aktivitäten wie gemeinsame Ausflüge oder Weihnachtsfeiern werden durch das Landratsamt organisiert. Als Ziel gilt: Wir wollen 30 Fahrer\*Innen aktivieren, um mit diesem Fahrerstamm das deutlich geweitete Bürgerbusangebot durchführen zu können. Wenn uns das gelingt, besteht auch die Möglichkeit an ausgewählten Wochenenden Shuttle-Verkehre (z.B. entlang des Bierwanderweges oder auf der Pottensteiner Erlebnismeile) zusätzlich anzubieten.

Ansprechpartner im Landratsamt für Interessentn ist Jürgem Kreuzer, Telefon 0921 728 349, E-Mail: Juergen.Kreuzer@lra-bt.bayern.de



## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

01.11.2020	Sternsdorff	Ulrich	Am Löwenstein 11	71
01.11.2020	Thiem	Kunigunda	Langenloh 20	71
16.11.2020	Krug	Otto	Breitenlesau 53	70
21.11.2020	Müller	Ditmar	Hubenberg 31	76
21.11.2020	Bauernschmitt	Leo	Saugendorf 11	88
24.11.2020	Trautner	Edeltraud	Nankendorf 23	79
24.11.2020	Zitzmann	Rosmarie	Löhlitz 3 A	83
25.11.2020	Hartmann	Kunigunda	Löhlitz 47	89
29.11.2020	Jöbstel	Agnes	Ziegelgasse 1	92

### Zur Diamantenen Hochzeit

Am 19.11.2020

Anna Maria und Siegfried Ninaus, Mönchsgrund 19



## Standesamtliche Nachrichten

### Geburt

Am 30.08.2020

Merle Fuchs, Tochter von Michaela Fuchs und Marc Fekonja, Hannberg 5

Am 15.09.2020

Senta-Anne Krems, Tochter von Ivonne und Herbert Krems, Köttweinsdorf 32

Am 19.09.2020

Johannes Roppelt, Sohn von Petra und Daniel Roppelt, An der Russenlinde 12

### Sterbefälle

Am 16.09.2020

Alois Wehrl, Gutenbiegen 4

Am 25.09.2020

Ulrike Müller, Dooser Str. 38

Am 02.10.2020

Katharina Münch, Vorstadt 29

Am 16.10.2020

Gertrud Richter, Gutenbiegen 7



## Wissenswertes

### Aus dem Newsletter der Region Bayreuth

#### Natur und Kultur am Roten Main entdecken

Der Rot-Main-Auen-Weg erschließt als Naherholungsgebiet vor den Toren der Stadt Bayreuth auf 21,5 km gut markierten Strecken die Kulturlandschaft der idyllischen Auen des Roten Mains von Bayreuth bis nach Neudrossenfeld-Langenstadt.

Auf dem Weg erlebt man die **Auen-Natur** zu jeder Jahreszeit nah und intensiv, erfährt auf über **60 thematischen Stelen und Wandtafeln** vieles über Parks und Landschaften, Kräuter- und Barockgärten, Biber, Storch, Eisvogel, Regenwurm, Flussaue und die Kraft des Wassers, passiert dabei den Heinersreuther Öko-Lehrpfad und trifft auf **historische Mühlen** sowie eine intakte **historische Schmiede**. Es zeigen sich **wundervolle Naturräume und handwerkliche Schätze** vergangener Zeiten.

In Richtung Süden lässt es sich zudem wunderbar auch zur Quelle des Roten Mains wandern. Um kürzere Strecken zu gehen, finden sich nun Rundwegbeschreibungen mit variablen Strecken in der Nähe des Roten Mains auf [www.rotmainauenweg.de/rundwege](http://www.rotmainauenweg.de/rundwege).

Drei Rundwege in Heinersreuth, Neudrossenfeld und Langenstadt sind als Rundwege mit dem Zeichen des Rot-Main-Auen-Wegs ausgeschildert. Weitere zwei Rundwegempfehlungen geben wir auf der neuen Strecke in Richtung Quelle des Roten Mains. Dazu finden sich Hinweise zu Einkehrmöglichkeiten und interessanten Entdeckungen am Wegesrand. Die Streckenlängen sind zwischen einem und rund acht Kilometer Länge. Neben einer Kurzbeschreibung als Pdf-Download stehen die Strecken auch als Gpx-Dateien zur Verfügung.

## Update beim Solar-Rechner der Region Bayreuth

Dach-Solaranlagen lohnen sich finanziell und fürs Klima. Mit dem Online-Solarrechner der Region Bayreuth können Hausbesitzer mit wenigen Mausklicks die Eignung des eigenen Daches überprüfen.

Der Rechner bietet seit kurzem eine neue Funktion. Bisher hat der Rechner die Solaranlage so geplant, dass sie hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit optimiert wurde. Nun kann man auch wählen, ob die Dachfläche maximal mit Solarpanels belegt werden soll. Mit der neuen Option kommen wir dem Nutzerwunsch nach, das Gesamtpotenzial eines Gebäudes bestimmen zu können.

Der Solarrechner der Region Bayreuth ist unter [www.solare-stadt.de/region-bayreuth](http://www.solare-stadt.de/region-bayreuth) abrufbar.

Die Nutzung ist kostenlos und die Informationen sind hersteller- und produktneutral.

Mithilfe der Energie von Dachanlagen könnte man den gesamten Stromverbrauch der Region Bayreuth mit erneuerbaren Energien decken und jährlich über 450.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.

## Aktionswochen Gesundheit #wasmichstarkmacht

Dieses Jahr ist geprägt durch eine Reihe von Veränderungen. Mit Beginn der Covid-19-Pandemie hat sich das gesellschaftliche und persönliche Leben schlagartig für viele verändert. Jede\*r hat damit ganz eigene Erfahrungen gemacht. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, psychisch und physisch gesund zu bleiben und seine Widerstandskräfte zu stärken. Mit unseren Aktionswochen „Was mich stark macht!“ zeigen wir, welche unterschiedlichen Strategien die Menschen dazu entwickeln und fragen nach: „Was macht dich stark?“ Wir bieten Veranstaltungen zur Förderung der geistigen und körperlichen Gesundheit an. **Unter dem Hashtag #wasmichstarkmacht auf Facebook und Instagram bitten wir Bürger\*innen ihre ganz persönlichen stark machenden Momente zu posten.**

## Auszüge aus dem Programm:

Di., 03.11.- Sa., 21.11.

RW21 Stadtbibliothek, Bayreuth

### Ausstellungen #wasmichstarkmacht

Ab Di., 03.11. vier Online Termine

### der Healing Rebels - Richtiges Mindset

sowie ab Sa., 07.11. vier Online Termine zur **Entwicklung einer positiven Morgenroutine** mit Christ Strobler

Do., 12.11., 14.30-15.30 Uhr

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

### Vortrag „Starke Psyche“

Sa., 14.11., 9.00-12.00 Uhr

RW21, Entspannungszone, Bayreuth

### Workshop Faszientraining & Blackroll

Mo., 16.11., 19.00 Uhr

EBW, Bayreuth, **Worte wie Herbergen**

Komplettes Programm und Anmeldeinfo:

[www.gesundheitsregion-bayreuth.de](http://www.gesundheitsregion-bayreuth.de)

## Junge Forscher:innen für den Klimaschutz gesucht!

\*\*\* WWF vergibt 20 Stipendienplätze. Jetzt bewerben bei der Schülerakademie 2°Campus!\*\*\*

Der WWF Deutschland und HEINZ-GLAS rufen zur Schülerakademie 2°Campus auf!

Das einzigartige Stipendienprogramm verbindet aktuelle Forschung mit Klimaschutz und bietet jungen Menschen die Gelegenheit, gemeinsam mit Wissenschaftler:innen für eine klimafreundliche Zukunft zu forschen. Wie senken wir die Treibhausgase und bremsen den Klimawandel? 2°Campus liefert konkrete Antworten.

Gesucht werden für das Jahr 2021 Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren, die Spaß am Forschen haben und sich mit ihren Talenten für den Klimaschutz einsetzen möchten!

Bewerbungsfrist: 02. Dezember 2020.

Infos unter: [www.2-grad-campus.de](http://www.2-grad-campus.de)

## Rezeptwettbewerb: verwurzelt - weltoffen - klimabewusst

Kochen ist ihr Hobby? Das Lieblingsrezept Ihrer Großeltern ist das beste Rezept der Welt? Niemand backt einen besseren Apfelkuchen als Sie? Dann machen Sie mit, schicken Sie uns Ihr Rezept. Noch ist Zeit, mitzumachen! Wir suchen die leckersten und kreativsten Rezepte aus der Region Bayreuth - ganz nach dem Motto des Tags der Regionen „verwurzelt - weltoffen - klimabewusst“.

Und das Motto ist Programm: Die ausgewählten Zutaten müssen regional („verwurzelt“), fair („weltoffen“) und klimafreundlich („klimabewusst“) sein.

Das geht doch nicht? Probieren Sie es aus. Sie werden sehen: Die vielen regionalen Erzeuger der Dachmarke Bayreuther Land und die zahlreichen Anbieter von Produkten mit Fair-Trade-Siegeln in unserer Region machen es möglich! Es winken attraktive Preise: Eine Jury kürt die besten Rezepte und vergibt regionale Einkaufs- und Erlebniscoupons.

Die Rezepte können bis zum 28. November beim Landkreis eingereicht werden. Mitmachen dürfen alle, die in der Region Bayreuth wohnen. Alle Infos rund um den Wettbewerb finden Sie unter [www.zukunft.landkreis-bayreuth.de](http://www.zukunft.landkreis-bayreuth.de)

## Neues aus der ILE „Rund um die Neubürg“

### Geschenk? – Neubürg-Geld!

Erst vor drei Monaten startete das Projekt Neubürg-Geld und ist bereits jetzt ein beachtlicher Erfolg. Die Regionalwährung kann inzwischen in **82 Annahmestellen** in der Region eingelöst werden, stetig kommen neue hinzu.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Lebensmittel, Feinkost, Gastronomie, Spielwaren, Floristik, Handwerk, Apotheken, Freizeit uvm..

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- **kostenlos** für alle Beteiligten
  - Die Kaufkraft bleibt in der Region
  - die lokale Wirtschaft wird gestärkt und gemeinsam beworben
- In folgenden Ausgabestellen ist das Neubürg-Geld, als Scheckkarte, in der **Stückelung à 10€** erhältlich:
- VG Hollfeld
  - Gemeinde Eckersdorf
  - Touristinfo Obernsees
  - VG Mistelbach
  - Touristinfo Waischenfeld
  - und natürlich bei uns in der Geschäftsstelle

Übersicht zu allen Annahmestellen unter

[www.neubuerg.de/neubuerggeld](http://www.neubuerg.de/neubuerggeld)

Zum Umtausch von Euro in Neubürg-Geld erhalten Sie auf Wunsch ein kostenloses Geschenk-Couvert!

### NEU: Fotobuch mit Heimataufnahmen

Zusammen mit unserem Heimatfotografen Bernd Lippert ist wieder ein tolles Projekt entstanden – ein Fotobuch mit **130 Hochglanzaufnahmen** aus unseren Mitgliedsgemeinden. Die Bilder sind in den letzten Jahren bei fotografischen Streifzügen oder als Auftragsarbeiten entstanden und wurden nun zu einem einzigartigen Werk zusammengefasst.

Die **auf 100 Stück limitierte Auflage** ist zum Preis von 25,00 € direkt bei uns in der Geschäftsstelle erhältlich.

## ILE Fränkische Schweiz AKTIV

### Ein Konzept für Wohnmobilstellplätze – neues Projekt gestartet

Viele Menschen nutzten den „Corona-Sommer“ 2020 dafür, um die Heimat neu zu entdecken und Urlaub in der Region zu machen. Mancherorts führte das jedoch zu Problemen mit Wildcampern. Die ILE Fränkische Schweiz AKTIV will ihren Urlaubern ein qualitativ hochwertiges Urlaubserlebnis ermöglichen und prüft deshalb in Zusammenarbeit mit der CIMA, wo es Möglichkeiten für neue Wohnmobilstellplätze gibt. Für die vorhandenen Stellplätze werden Ideen entwickelt, wie sie für Touristen attraktiver gestaltet werden können. Das Konzept wird zu 75% vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert und soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

### Imagefilm über Streuobstwiesen – Dreharbeiten sind abgeschlossen

Die Dreharbeiten für den Imagefilm über Streuobstwiesen in und rund um die Fränkische Schweiz sind abgeschlossen. Mehrere Tage war das Kamerateam in den vier ILEs unterwegs und interviewte Landwirte, Beratungsstellen und Vermarkter. Ziel des Filmprojekts ist es, zu veranschaulichen, welche große Bedeutung das Ökosystem Streuobstwiese für uns hat. In den kommenden Wochen wird das Material gesichtet. Bis zum Ende des Jahres arbeitet das Projektteam an der Entwicklung des Films.

### Kernwegekonzept – Öffentliche Auftaktveranstaltung

Kernwegekonzepte sind ein wichtiges Instrument der ländlichen Entwicklung. Wie wir bereits berichteten, erstellt die ILE gerade ein derartiges Konzept. Wir wollen herausfinden, wo unsere landwirtschaftlichen Hauptwege sind. Um möglichst allen wichtigen Akteuren, wie zum Beispiel Landwirten und Naturschützern, die Möglichkeit einer Beteiligung zu geben, wird die ursprünglich für Herbst geplante Auftaktveranstaltung auf Dienstag, den 26. Januar 2021 verschoben. Alle Interessierten sind um 18.00 Uhr in der Stadthalle in Ebermannstadt willkommen. Wir hoffen, dass die Entwicklungen dann eine breite Beteiligung zulassen und freuen uns auf ihr Kommen.

### Neues von der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz

**- Bio in großem Stil** – Die ÖMR arbeitet an einem Konzept, das die Verpflegung in Pflege-, Gesundheits-, und Bildungseinrichtungen mit ökologisch und regional produzierten Lebensmitteln ermöglichen soll. Ideale Einsatzorte sind z. B. Kantinen, Mensen, Ganztagschulen oder Kindergärten. Sollten Sie und Ihre Einrichtung Interesse an diesem Angebot haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

**- Knotenpunkte im Netzwerk Biogetreide** - Getreide prägt unser Landschaftsbild und füllt unsere Teller wie kaum ein anderes Produkt. Doch vom Feld bis auf den Teller ist es ein weiter Weg. Angefangen von der Produktion über Lagerung, Verladung und Transport, Weiterverarbeitung, bis hin zur Vermarktung sind viele Akteure beschäftigt. Ziel der Öko-Modellregion ist es mit ihnen ein stabiles Netz zur Versorgung der Region mit biologisch hochwertigen Produkten zu knüpfen. Sind Sie Teil der Wertschöpfungskette Bio-Getreide und haben Interesse Teil des Projekts zu werden? Dann kontaktieren Sie uns.

**- Projektteam Öko-Modellregion** – Anders als in anderen Öko-Modellregionen besteht unser Projektteam aus mehreren Köpfen. Ihre Anfragen können deshalb von verschiedenen Personen beantwortet werden. Unsere Zuständigkeiten und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website.

## 2. Interkommunales Gemeinderatstreffen

Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen fand am 23.09.2020 das 2. Interkommunale Gemeinderatstreffen der ILE Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz e.V. in der Sport- und Bürgerhalle Waischenfeld statt.

Knapp 75 kommunale Mandatsträger aus unseren 10 Mitgliedsgemeinden sind der Einladung gefolgt und wurden mit einem interessanten und umfangreichen Vortragsprogramm belohnt.



Auf die Eröffnung durch unseren 1. Vorsitzenden Landrat Florian Wiedemann, in unserer ILE als Vertreter des Zweckverbandes Therme Obernsees, sowie den gastgebenden 1. Bürgermeister Thomas Thiem, folgte ein kurzweiliger Vortrag von Benjamin Lindner, dem 1. Bürgermeister des Marktes Hahnbach im Landkreis Amberg Sulzbach. Als Sprecher der ILE AOVE GmbH berichtete er aus einem 25-jährigen Erfahrungsschatz interkommunaler Zusammenarbeit und konnte viele neue Impulse für unsere Region geben.

Im weiteren Verlauf des Abends informierte Claudia Stich vom Amt für ländliche Entwicklung Bamberg (ALE) über die aktuelle Förderkulisse unserer ILE sowie über die weiteren Möglichkeiten und Chancen, die sich den Mitgliedern einer interkommunalen Allianz mit Hilfe des Amtes bieten.

Zum Abschluss gab ILE-Manager Philipp Herrmann einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Neubürg. Hierbei stellte er besonders die jahrelange Kontinuität des Zusammenschlusses, zunächst als Entwicklungsgesellschaft und dann als Verein heraus.

Wichtige aktuelle Projekte sind das Regionalbudget, über welches bereits vielfach in der Presse berichtet wurden, das Neubürg-Geld, als Währung für die 10 Mitgliedsgemeinden und die Erstellung eines Tourismuskonzeptes.

Alle Beteiligten zeigten sich mit Veranstaltung sehr zufrieden und am Ende des Abends konnte sich die Prämisse der ILE Neubürg bestätigt sehen:

Gemeinsam sind wir stark!

## Barbara Zeilmann leitet die Caritas Sozialstation Hollfeld – Waischenfeld



Zum 1. September 2020 hat Barbara Zeilmann die Leitung der Sozialstation von Franz Schrenker übernommen. Franz Schrenker ist seit 28 Jahren bei der Sozialstation beschäftigt und leitete diese seit 2013. Er hat die Leitung aus persönlichen Gründen abgegeben und arbeitet weiterhin als Pflegefachkraft.

Barbara Zeilmann ist seit 1991 in der Sozialstation tätig und unterstützte seit 2013 Franz Schrenker als Stellvertreterin. Der Vorstandsvorsitzende des Kreis-Caritasverbandes Bayreuth, Dieter Scholl, und die Geschäftsführerin, Bozena Schiepert, dankten Franz Schrenker für die geleistete Arbeit. Weiterhin wünschten sie Barbara Zeilmann für die Zukunft viel Erfolg. Dem Dank und den guten Wünschen schlossen sich Monsignore Bernhard Simon, Bürgermeister Hartmut Stern, Ruth Domide für das Mehrgenerationenhaus Hollfeld, Christian Schramm als Aufsichtsrat des Caritasverbandes und Anika Böhme, Einrichtungsleitung Caritas-Hausgemeinschaften für Senioren St. Elisabeth Hollfeld, an. Die Sozialstation betreut mit 43 Mitarbeitenden derzeit 425 Patienten in den Regionen Hollfeld, Waischenfeld, Aufseß, Plankenfels und Ahorntal.

## Deutschland neu entdecken – MERIAN „Die Burgenstraße“ erschienen

Waischenfeld ist Mitglied der Burgenstraße, die auf ihrem Weg von Mannheim nach Bayreuth mehr als 60 Burgen und Schlösser verbindet.

Jede Menge Inspiration für die Gestaltung eines Ausfluges an die bekannte Ferienstraße liefert jetzt die neue Ausgabe des MERIAN. Unter dem Motto „Deutschland für Romantiker“ betrachtet das renommierte Reise- und Kulturmagazin die Burgenstraße und ihre Mitgliedsorte aus unterschiedlichsten Blickwinkeln - historisch, kulinarisch, theatralisch, ganz persönlich, zu Fuß und aus der Luft.

„Von den mehr als 150 Themenstraßen in Deutschland ist die Burgenstraße sicherlich eine der spannendsten und abwechslungsreichsten“, sagt MERIAN-Chefredakteur Hansjörg Falz. „Eine fantastische Erlebnistour für Menschen mit romantischer Ader,

Liebe zur Landschaft, kulturellem Interesse und Sinn für kulinarischen Genuss.“

Das 140-seitige Heft zum Preis von 9,90 Euro ist im Online-Shop der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz unter [www.fränkische-schweiz.com](http://www.fränkische-schweiz.com) oder in der Touristinformation Waischenfeld erhältlich.



## Städtische Tourist-Information

### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.	09.00 – 12.00 Uhr	
	13.00 – 16.00 Uhr	(Ferienzeit)
Mo., Di., Do.	09.00 – 12.00 Uhr	
	---	(außerhalb der Ferienzeit)
Mi	09.00 – 12.00 Uhr	
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	
Telefon:	09202/9601-17 und -27	
Fax:	09202/9601-29	
e-mail:	tourist-info@waischenfeld.bayern.de	



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117  
bei Notfällen 112  
Giftnotrufzentrale 030/19240  
Polizei 110

### Hinweis zum ärztlichen Bereitschaftsdienst

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt.

Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

In der Praxis: von 10.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr.  
In der übrigen Zeit (0.00 – 24.00 Uhr)  
Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes.  
Die Tonbandansage für den Notdienst ist an den eingeteilten Tagen unter der Telefonnummer 0921/761647 zu hören. Der Notdienst kann für alle Bereiche im Internet nachgelesen werden unter: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

31.10.2020	Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, 09254 / 324, 09255 / 7388
31.10.2020	Johannes Bernklau, Schwindstr. 1, 95447 Bayreuth, 0921 / 68685
01.11.2020	Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, 09254 / 324, 09255 / 7388
01.11.2020	Johannes Bernklau, Schwindstr. 1, 95447 Bayreuth, 0921 / 68685
07.11.2020	Johannes Bernklau, Schwindstr. 1, 95447 Bayreuth, 0921 / 68685
08.11.2020	Johannes Bernklau, Schwindstr. 1, 95447 Bayreuth, 0921 / 68685
14.11.2020	Annette Bischoff, Feustelstr. 11a, 95444 Bayreuth, 0921 / 24247
14.11.2020	Irene Klinkisch, Nikolaus-Höfer-Str. 2, 95466 Weidenberg, 09278 / 7749484

#### Impressum

## STADT WAISCHENFELD

### Mitteilungen und Nachrichten

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Thomas Thiem,  
Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
- „Amtliche Bekanntmachungen“ werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und  
Bürgerzeitung mit – einfach bequem  
ONLINE BUCHEN: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

- 15.11.2020 Annette Bischoff, Feustelstr. 11a,  
95444 Bayreuth, 0921 / 24247
- 15.11.2020 Irene Klinkisch, Nikolaus-Höfer-Str. 2,  
95466 Weidenberg, 09278 / 7749484
- 21.11.2020 Martin Bierbach, Bamberger Str. 64a,  
95445 Bayreuth, 0921 / 3458
- 22.11.2020 Martin Bierbach, Bamberger Str. 64a,  
95445 Bayreuth, 0921 / 3458
- 28.11.2020 Gunther Berthold, Maximilianstr. 8,  
95444 Bayreuth, 0921 / 66292
- 28.11.2020 Dr. Mirjam Schwarzmann, Flurstr. 1,  
96142 Hollfeld, 09274 / 271
- 29.11.2020 Gunther Berthold, Maximilianstr. 8,  
95444 Bayreuth, 0921 / 66292
- 29.11.2020 Dr. Mirjam Schwarzmann, Flurstr. 1,  
96142 Hollfeld, 09274 / 271

- Samstag, 28.11.2020 15:00 Uhr Hollfeld, Pfarrkirche  
gemeinsame Wort-Gottes-Feier  
d. neuen Seelsorgebereichs
- Sonntag, 29.11.2020 08:30 Uhr Pfarrkirche

### **Wichtige Änderung – Allerheiligen**

Liebe Pfarrangehörige und Gäste, durch staatliche Schutzmaßnahmen und Beschränkungen (aktueller Stand vom 14.10.2020 - 1,5 m Abstand sowie begrenzte Teilnehmerzahl) wird der Friedhofgang am **01.11.2020** in diesem Jahr leider etwas anders stattfinden müssen als sonst. Wir bitten Sie eindringlich darum, die Gräber Ihrer Verstorbenen am Friedhof **den Tag über verteilt, individuell und zu verschiedenen Zeiten** (auch an Allerseele) zu besuchen, dort für sie zu beten und eigens die Gräber mit Weihwasser zu segnen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie ferner um strikte Einhaltung des 1,5 m Mindestabstands am Friedhof sowie um das Tragen eines Mund-Nasenschutzes. Vormittags, bereits um 9 Uhr, werden Pfarrvikar Syga und Pastoralreferent Friedmann mit den Ministranten in Waischenfeld und Nankendorf am Friedhof eine Andacht mit der anschließenden Gräbersegnung halten. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir diese Andacht heuer nicht mit der großen, vollständigen Gläubigen-Versammlung durchführen können. Weitere eventuelle Veränderungen werden Ihnen kurzfristig mitgeteilt. Vielen Dank!



## Nachrichten der Kindertagesstätte

### ☆☆☆ Erntedank und St. Martin

Aufgrund der Corona Maßnahmen fand unsere Erntedankandacht am 06.10.2020 intern in der Pfarrkirche statt. Für alle Kinder war es etwas ganz Besonderes. Wir dankten für die Menschen, die Erde, die Luft und den Himmel, die Blumen... in unserem Lied „Gott sei Dank“.

Auch unseren neuen Pfarrvikar Syga begrüßten wir mit dem Lied „Herzlich Willkommen“ hier bei uns. Die Regenbogenkinder überreichten ihm als Zeichen der Freude verschiedene Sonnenblumen. Nun freuen wir uns auf eine tolle gemeinsame Zeit, in der wir zusammenwachsen, lachen, gemeinsam beten und feiern werden.

Auch St. Martin wird heuer etwas anders stattfinden. Gemeinsam feiern wir dieses Jahr in der Kita nur mit den Kindern in der Gruppe unsere Martinsfeier. Danach gehen die Kindergarten Kinder mit den bunten Laternen nach draußen und freuen sich auf das Rollenspiel von St. Martin mit seinem Pferd und Bettler. Anschließend werden die selbstgebastelten Laternen von Herrn Pfarrvikar Syga gesegnet und wir lassen den Abend mit Brezeln und Kinderpunsch in der Gruppe ausklingen.

Auch die Krippenkinder werden einen kleinen Laternenumzug mit ihren selbstgestalteten Laternen im Innenbereich der Krippe machen und das Rollenspiel im Garten der Kita anschauen.

### Pfarrrei Nankendorf

- Sonntag, 01.11. 09.00 Uhr Gebet am Friedhof  
mit Segnung der Gräber
- Sonntag, 08.11. 10.00 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch, 11.11. 18.30 Uhr Festgottesdienst  
zum Patrozinium
- Samstag, 14.11. 18.00 Uhr Eucharistiefeier,  
anschl. Totengedenken
- Sonntag, 22.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 29.11. 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Aufgrund der angespannten Corona-Lage müssen wir Allerheiligen in diesem Jahr anders als sonst begehen.

Pastoralreferent Friedmann wird am 1. November, um 9.00 Uhr früh die Gräber in unserem Friedhof segnen.

Sie haben während des Tages die Möglichkeit, Ihre Gräber zu besuchen.

### **Der gemeinsame Friedhofgang am Nachmittag entfällt jedoch!**

Um Ihnen das Bezahlen des Friedhofgeldes zu erleichtern, bieten wir Ihnen folgende Termine an

- Samstag, 31. Okt. 17.30 Uhr - 18.30 Uhr  
19.30 Uhr - 20.30 Uhr
- Sonntag, 1. Nov. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auf die geltende Meldepflicht und die Abstandsregel wird hingewiesen.

### Pfarrrei Hochstahl/Breitenlesau

- Sonntag, 01.11. 13.00 Uhr Hochstahl  
Gebet am Friedhof mit Segnung der Gräber
- Sonntag, 01.11. 14.00 Uhr Hochstahl  
Eucharistiefeier
- Samstag, 07.11. 18.30 Uhr Breitenlesau  
Kirchweihgottesdienst für Siegritzberg
- Sonntag, 08.11. 10.00 Uhr Breitenlesau  
Eucharistiefeier
- Sonntag, 08.11. 11.00 Uhr Breitenlesau  
Gebet am Friedhof und ,Segnung der Gräber
- Sonntag, 15.11. 08.30 Uhr Hochstahl  
Kirchweihamt
- Sonntag, 22.11. 10.00 Uhr Breitenlesau  
Eucharistiefeier
- Samstag, 28.11. 18.30 Uhr Hochstahl  
Eucharistiefeier



## Kirchliche Nachrichten

### Wochenend- u. Feiertagsgottesdienste

#### Pfarrrei Waischenfeld

#### (Änderungen vorbehalten)

#### **November 2020**

- Sonntag, 01.11.2020 10.00 Uhr Pfarrkirche  
Gottesdienst zu Allerheiligen  
kein Friedhofgang  
(siehe Hinweis)
- Montag, 02.11.2020 19.00 Uhr Pfarrkirche  
Gottesdienst zu Allerseele  
Station am Beinhaus
- Sonntag, 08.11.2020 08.30 Uhr Pfarrkirche
- Sonntag, 15.11.2020 10.00 Uhr Pfarrkirche  
(Volkstrauertag)
- Samstag, 21.11.2020 18:30 Uhr Pfarrkirche



## Veranstungskalender

Die aufgeführten Veranstaltungen sind für November geplant. Über das Stattfinden kann wegen der aktuellen Corona-Krise noch keine Aussage getroffen werden!!!!

		Monat November	
Sa 28.11.	15.00 - 18.00	Tannengrün und Weihnachtsduft - entdecken Sie die alte Kunst der Räucherrituale. Das Räuchern mit Kräutern und Harzen wirkt reinigend, schützend, klärend und heilend.	Sandra Bezold, Heilpraktikerin-Yogatherapie (Tel. 0160/91554558 od. heilpraxissandra-bezold@web.de)



## Vereine und Verbände

### VdK-Kreisverband

#### Außensprechtag

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:  
Kreisverband Bayreuth  
Richard-Wagner-Str. 36  
95444 Bayreuth  
Telefon: (0921)-759870 - Telefax (0921)-7598744  
E-Mail: bayreuth@vdk.de

### Schützenverein Tell Löhltitz

Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Vorstandschaft beschlossen, in diesem Jahr kein Königsschiessen abzuhalten. Daher findet auch keine Königsproklamation mit Vereinsessen statt.

Wir bitten alle Mitglieder um Verständnis.  
Die Vorstandschaft

### Aktion der Malteser Waischenfeld zum Welttag der Armen

#### - Malteser setzen Zeichen -

In vielen Teilen der Welt engagieren sich die Malteser für die arme Bevölkerung. Im Jahr 2017 haben die Malteser allein in ihren Suppenküchen 5,5 Millionen Essen ausgegeben.

Wir, die Malteser Waischenfeld möchten uns anlässlich des von Papst Franziskus ausgerufenen vierten Welttags der Armen mit einer einmaligen Aktion in den Gemeinden Ahorntal und Waischenfeld am Welttag der Armen beteiligen.

Viele Menschen mussten in den letzten Monaten teilweise massive Einschränkungen aufgrund der Pandemie bei der Besorgung von Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs hinnehmen.

Wir möchten deshalb sozial bzw. finanziell schwachen Bürgerinnen und Bürgern in den Gemeinden Ahorntal und Waischenfeld eine kleine Freude bereiten und im Rahmen eines Aktionstages am 14. November 2020 ein kleines Lebensmittelpaket überreichen.

Wenn wir Sie mit einem Paket überraschen dürfen, dann melden Sie sich bitte **bis spätestens 8. November** bei den Maltesern in Waischenfeld unter der Rufnummer 0 92 02 / 9 51 43 oder per E-Mail bei elke.klaus@malteser.org.

Wir würden uns auch freuen, wenn Geschäfte bzw. Unternehmen aus dem Raum Ahorntal / Waischenfeld die Aktion mit Spenden zusätzlich unterstützen würden. Bitte wenden Sie sich auch hier an die oben angegebenen Kontaktdaten. Aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften können wir leider nur originalverpackte Ware aus

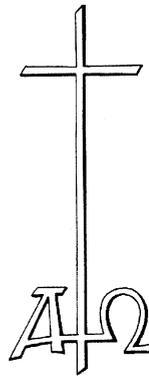
Lebensmittelgeschäften in die Lebensmittelpakete verpacken. Die Weitergabe von selbst hergestellten Lebensmitteln ist derzeit nicht möglich.

## Traueranzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es tut gut, so viel Anteilnahme zu erfahren.*



### Maria Bäuerlein

geb. Heckel

#### Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die sich mit und Verbunden fühlten und dies in Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrvikar Dominik Syga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

† 11.9.2020

Peter Bäuerlein mit Angela

Nankendorf, im Oktober 2020



*was bleibt, ist deine Liebe  
und deine Jahre voller Leben  
und das Leuchten in den  
Augen aller, die von dir  
erzählen.  
Und mit jedem Atemzug  
und mit jedem Schritt gehst  
und lebst du immer noch ein  
bisschen mit uns mit ...*

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden, die uns zeigten, wie viel Freundschaft, Liebe und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Auch für die vielen stummen Umarmungen möchten wir DANKE sagen.

### Stephan Martens

beigesetzt am 26.09.2020  
im Friedwald  
Ebermannstadt,  
Baumn. 4187

Renate Martens  
mit Jasmin und Julian

Statt Karten - Familienanzeigen

# Familienanzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



*Vielen herzlichen Dank*  
sage ich allen, die mich anlässlich meines

*80. Geburtstages*

mit so vielen Aufmerksamkeiten bedacht haben.  
Besonderen Dank meinen Kindern Regine und Andreas mit Carola, Herrn Pfarrvikar Dominik Syga, Herrn 1. Bürgermeister Thomas Thiem, der Nachbarschaft, Freunden und Bekannten.

*Inge Keller*

Waischenfeld, im September 2020



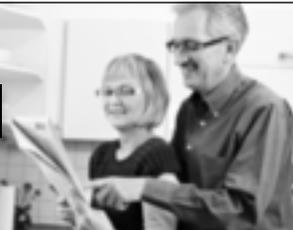
## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.



Anzeige online aufgeben

**wittich.de/gruss**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke



**Kurz vor Annahmeschluss  
laufen bei uns die Telefone heiß!**

Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor Annahmeschluss auf

## Brauerei-Gasthof REICHOLD

Liebe Gäste und Freunde!

Aus alters- und gesundheitlichen Gründen schließen wir unser Gasthaus zum 30.11.2020.

Die Brauerei und Pension führen wir wie gewohnt weiter.  
Gutscheine können weiterhin in der Brauerei eingelöst werden.



Herzlichen Dank für die jahrzehntelange Treue, die vielen schönen Stunden und Gespräche. Vielen Dank auch allen unseren Mitarbeitern, die uns jahrelang tatkräftig unterstützt haben.

Hochstahl 24  
91347 Aufseß  
Telefon 09204 271  
[www.reichold.de](http://www.reichold.de)  
[gasthof@reichold.de](mailto:gasthof@reichold.de)

**Danke für alles –  
Ihre Familie Reichold**

**Kirchweih vom 12. – 16.11.2020**

# Traueranzeigen

Anzeige online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## DANKSAGUNG

*Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,  
aber wir danken Gott, dass du bei uns warst.*

*Allen, die sich mit uns verbunden fühlen und  
ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum  
Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.*

## Alois Wehrl



**Marie, Hedwig,  
Alice & Carola  
mit Familien**

Gutenbiegen, September 2020

## LINUS WITTICH. Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?  
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!\*

**Tel.-Nr. 09191 7232-**

Angelegenheit	Durchwahl
<b>Abonnements</b> vertrieb@wittich-forchheim.de	<b>-35 / -17</b>
<b>Aufträge/Rechnungen</b> anzeigen@wittich-forchheim.de	<b>-13 / -20</b>
<b>Mahnungen</b> fakturierung@wittich-forchheim.de	<b>-13 / -20</b>
<b>Privatanzeigen</b> service@wittich-forchheim.de	<b>-25 / -31</b>
<b>Redaktion</b> redaktion@wittich-forchheim.de	<b>-25 / -31</b>
<b>Reklamation bzgl. Verteilung</b> - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	<b>-40 -27</b>
<b>Allgemeine Servicefragen</b> service@wittich-forchheim.de	<b>-0</b>

Viele weitere Informationen finden Sie  
auch online unter: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

\*Telefonische Geschäftszeiten:  
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



# Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



-Anzeige-

## Erleichterung für kleine Diabetes-Patienten

(djd-k). In Deutschland ist Diabetes die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter. Etwa 30.000 Menschen im Alter bis zu 19 Jahren sind erkrankt. Für die Kleinen und ihre Eltern ist dies eine große Belastung. Sie müssen sich plötzlich auf eine völlig neue Lebenssituation einstellen. Sie müssen verstehen, was die Erkrankung dem Kind abverlangt, und lernen, wie man Gewebezucker misst und In-

sulin spritzt. Es gilt, den Diabetes in den Familienalltag zu integrieren. Eine Unterstützung können Systeme zur kontinuierlichen Gewebezuckeremessung in Echtzeit sein, wie das Dexcom G6. Sie prüfen automatisch die Zuckerwerte, können bei drohenden Unter- oder Überzuckerungen warnen und erlauben Eltern per App eine Beobachtung der Werte aus der Ferne. Mehr Informationen bietet [www.dexcom.de](http://www.dexcom.de).

## Genussroute mit vielen Möglichkeiten

(djd-k). Der Kocher-Jagst-Radweg ist eine Genussroute, die Radler auf vielen Touren entdecken können. Neben dem Rundkurs von Aalen durch Hohenlohe und Schwäbisch Hall bis nach Bad Friedrichshall eröffnen Querverbindungen zwischen Kocher und Jagst neue Möglichkeiten. Auf den verschiedenen Touren gibt es viel zu sehen. In Vellberg etwa warten schmucke Fachwerkhäuser, historische Türme und ein unterirdischer

Wehrgang, der besichtigt werden kann. In der Drei-Flüsse-Stadt Bad Friedrichshall lockt ein Besuch im Salzbergwerk und in Jagsthausen die berühmte Götzenburg. Geschichtsinteressierte können im Limes-Park-Rainau in die Zeit der Alten Römer eintauchen, während Weinliebhaber am riesigen Ingelfinger Fass Wissenswertes rund um den Rebensaft erfahren. Infos gibt es unter [www.kocher-jagst.de](http://www.kocher-jagst.de).

5	4	8			2	3	
		3				8	6
2		3	6		7		
			5	1			7
		8	3		6		2
4		7	8				
	2		7	3		6	
3	4				5		
6	5			8	3	7	

1	6	5	2	2	4	4	8	3	7	9
4	1	4	5	2	8	1	6	4		
9	8	2	5	7	3	1	6	4		
4	1	6	7	8	2	9	5	3		
5	7	8	4	3	9	6	1	2		
2	3	9	6	5	1	8	4	7		
8	2	1	3	6	4	7	9	5		
7	9	3	1	2	5	4	8	6		
6	5	4	8	9	7	2	3	1		

sehr fein	Kater in der Fabel	Berliner Wahrzeichen	Sandstein	zirka, annähernd	italienisch: drei	Flugzeugstart	Lehrauftrag	Rosewort für Großmutter	chilenischer Lyriker † (Pablo)	Schutzpatronin der Mütter
Behälter für organischen Müll	eine Käsesorte	Fehllos	unsicher gehen, schwanken	Unterarmknochen	Auslese der Besten (Mz.)	Baustoff aus Kalkstein	langschwänziger Papagei	Rufname des Komikers Arent	Kontinente	Schrott
ohne Umwege	nicht berittener Stierkämpfer	Stimmzettelbehälter	leichtes Beiboot	englische Briefansrede	heilkund. afrik. Magier	hochwertig, kostbar	französisch: Erde	eh. deutsche Währung (Abk.)		
Benef im Gesundheitswesen	Blechblasinstrument	Stilrichtung in der Kunst	altromische Silbermünze	Umgangssprache	Männernamen	Schreibfähigkeit	Dosenflugzeug	Abk.: Episode	Roman von King	
außerordentlich	kindlich	Vorname von Bismarcks	Verhaltenswort, wider	englisch: benutzen	Vorname der Fonda					
einheitlich festsetzen		französisch: er	Autor, Verfasser	afrikanische Kuhantilope		fair, ehrlich				
eh. japan. Formel 1-Pilot (Takuma)	Regenbogenhaut im Auge									
kleiner Teppich					Pfropfen					

# Reifen Schrüfer

Reinhard Schrüfer Heroldsberg 20 • 91344 Waischenfeld • Tel. 0 92 02 / 17 15 • Fax 97 24 80  
 Der Reifenhändler in Ihrer Umgebung Neu! Reifenkontrollsystem  
 Zertifizierter Betrieb

Motorradreifen ...  
 Autoreifen ...  
 Landwirtschaft ...  
 LKW...



## Top-Angebote

PS: Mein besonderer Service! **VREDESTEIN**



- Reinigung u. Einlagerung d. Felgen u. Räder
- Gebrauchtwagen, Unfallwagen, An- und Verkauf

Reservieren Sie sich Ihre Winterreifen

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**  
 Jetzt **günstig** online **drucken**  
 Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

**LW-FLYERDRUCK.DE**  
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

**Hurra! Hurra! Hurra!**  
**Die neue Bahn ist da!**  
 Ein Lindwurm windet sich durch wildes Land.  
 Der Bahn reich deine gü't'ge Hand.  
 Ein waldes Dom spannt über Deiner Seele sich.  
 Erkennst Du mich, ich bin's, die Bahn.  
 Erinner Dich an Dein Versprechen.  
 Du hast gelobt, mich zu besuchen.  
 Die Seele baumelt, weitet sich.  
 Die Bahn hält Dich gefangen.

**Kfz-Versicherung?**  
**Jetzt wechseln und sparen!**

BIS ZU **30%**  
 MIT DEM TELEMATIK-TARIF SPAREN  
**10%**  
 START-BONUS GARANTIER!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.  
**Wir bieten Ihnen diese Vorteile:**

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif\* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**  
 Wir freuen uns auf Sie.

\* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihre/m Berater/in und unter [HUK.de/telematikplus](http://HUK.de/telematikplus)

**Vertrauensmann**  
**Erwin Stadter**  
 Telefon 09274 9701070  
 Telefax 09274 9701040  
 erwin.stadter@HUKvm.de  
 Schönfelder Weg 20  
 96142 Hollfeld  
[www.HUK.de/vm/erwin.stadter](http://www.HUK.de/vm/erwin.stadter)  
 Termin nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig

„Meine Steuererklärung\* überlasse ich HILO!“

**Beratungsstelle • 96142 Hollfeld • Tel. 09274 947677**  
 \*Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz  
[www.lohnsteuerhilfe-hollfeld.de](http://www.lohnsteuerhilfe-hollfeld.de)

**Neuner Bestattungen**

**In guten Händen - zu jeder Zeit.**  
**Bestattungen & Bestattungsvorsorge**

**Hauptstraße 20**                      **Am Büchenstock 1**  
**91344 Waischenfeld**                **91327 Gößweinstein**  
**09202/9470**                              **09242/92470**

[www.neuner-bestattung.de](http://www.neuner-bestattung.de)  
[neuner@schreiner-bestattung.de](mailto:neuner@schreiner-bestattung.de)

**BETTEN GEISL**  
*ihre Bettenfachgeschäft seit 1927*

**IHR SPEZIALIST FÜR:**

- Reinigung und Wäsche von Federn und Daunen
- Individuelle Befüllung von Kissen und Zudecken
- Sonderanfertigungen auf Anfrage
- Bettwäsche von führenden Herstellern
- Matratzen und Federholzrahmen · verschiedene Frottierwaren · Geschenkideen, u. v. m.

*Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern - Ihre Betten Geisl Team*

Weikenreuther Straße 19  
 95500 Heinersreuth/Unterwaiz  
 Telefon 09203 351

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag, Dienstag,  
 Donnerstag & Freitag 9 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr  
 Mittwoch 9 – 12 Uhr · Samstag 10 – 14 Uhr



# HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

## Weinvielfalt aus Spanien



**WICHTIGE KUNDENINFO:** Der gesenkte Mehrwertsteuersatz wird Ihnen automatisch im Bestellprozess gutgeschrieben.

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,38~~ nur €

# 49<sup>90</sup>

**JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](http://hawesko.de/blatt)**



**JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG** Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



**GARANTIERTE QUALITÄT** Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



**TOP PREIS-LEISTUNG** Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1085608**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter [www.hawesko.de/datenschutz](http://www.hawesko.de/datenschutz). Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



# Nähe ist einfach.

## Ihr Sparkassen-Girokonto bietet Ihnen die beste Erreichbarkeit von Service und Beratung:

- **Größtes Filialnetz in der Region**  
38 Standorte in Stadt und Landkreis Bayreuth
- **Online-Banking - sicher, einfach und bequem**  
Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten, Online-Einkäufe bezahlen oder Kontakt mit Ihrem Berater aufnehmen
- **Mobil - auf ganzer Linie**  
Kontostände checken, Wertpapierdepot verwalten, eilige Zahlungen mit dem Smartphone erledigen oder Einkäufe mobil bezahlen mit den kostenlosen Sparkassen-Apps
- **Multibanking - alle Konten im Griff**  
Überblick über Ihre Konten und Depots - auch über die bei anderen Finanzinstituten

Wechseln Sie jetzt einfach und kostenfrei - mit dem „Kontowechselservice“ auch online möglich.

Sie erreichen uns unter 0921 284-0 oder unter [www.sparkasse-bayreuth.de/jetzt-kunde-werden](http://www.sparkasse-bayreuth.de/jetzt-kunde-werden)

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Bayreuth**

Ihr Ansprechpartner für Aus- und Weiterbildungen für Berufskraftfahrer im Personen- und Güterkraftverkehr!

>>> beschleunigte Grundqualifikation für Güterverkehr nach BKrFQG <<<  
>>> berufsbegleitend im Abendkurs und am Wochenende <<<  
>>> Start im November 2020 <<<

Fortlaufende Weiterbildungen für LKW- und Busfahrer (Module 1-5) nach BKrFQG  
Aktuelle Termine finden Sie auf [www.vbz-hubert.de](http://www.vbz-hubert.de).



**Martin Hubert**

Werner-Siemens-Straße 13  
95444 Bayreuth  
Tel. 0921 / 16 03 87 12  
Mobil 0172 / 1 54 32 63  
[info@vzb-hubert.de](mailto:info@vzb-hubert.de)  
[www.vzb-hubert.de](http://www.vzb-hubert.de)

**BIO FRISCHMARKT**  
91332 Heiligenstadt i.Ofr.  
☎ 09198 / 248

Erlebe echte Nachhaltigkeit -  
ökologisch, sozial, ökonomisch

**Bonnakern & Dörrfleisch**  
**Fass Sauerkraut**  
(Bitte Behälter mitbringen)

[www.biomarkt-heiligenstadt.de](http://www.biomarkt-heiligenstadt.de)

## BRENNSTOFFE HOFMANN GmbH & Co. KG

Kalkwerk 6 • 91320 EBERMANNSTADT  
Tel. 09194/356 • Fax 09194/76966



**Ihr Heizölpartner  
in Ihrer Nähe**

- ✓ schnell
- ✓ preiswert
- ✓ zuverlässig

*Maler Schrauder*



Außenputz  
Fassadenanstrich  
Malerarbeiten  
Tapezierarbeiten  
Vollwärmeschutz  
Gerüstbau

Im Tal 111 • 91347 Aufseß  
Tel. 09198 540  
[maler.schrauder@t-online.de](mailto:maler.schrauder@t-online.de)



**Hofmann** GmbH  
Erhalten & Gestalten

Kirchenmalereibetrieb  
Bergstraße 4  
96167 KÖNIGSFELD

---

**Innenraum- u. Fassadengestaltung**  
Tel.: 09207 / 9500, Fax: 9501, Mobil: 0172 / 510 47 56  
[www.hofmann-internet.de](http://www.hofmann-internet.de)



Pezoldstr. 34  
Tel. (0 92 42) 3 58  
Fax (0 92 42) 73 80

## GÄRTNEREI WIEDOW GÖSSWEINSTEIN

*Einladung zur Adventswoche*  
vom 21.11. bis 28.11.2020.

Aufgrund der Coronasituation präsentieren wir Ihnen unsere Adventsausstellung in der gewohnten Vielfalt und in stimmungsvoller Atmosphäre in der kompletten Woche vor dem ersten Advent.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr  
Sa. 8 - 13 Uhr · So. 10 - 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne und vor allem gesunde Adventszeit.

**Weiß**  
Malermeister

- Innen- und Außenputze
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Innenraumgestaltung

Maler- und Putzgeschäft Weiß GmbH  
Krögelstein 116 • 96142 Hollfeld  
Tel. 0 92 74 / 96 27  
[info@malergeschaef-weiss.de](mailto:info@malergeschaef-weiss.de)  
[www.malergeschaef-weiss.de](http://www.malergeschaef-weiss.de)



**KAUPPER**  
FUSSBODENVERLEGUNG

- ✓ Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- ✓ Ölen und wachen
- ✓ Massivparkett 8/10/14/22 mm
- ✓ Massivdielen
- ✓ Fertigparkett
- ✓ Kork-/ Laminatböden
- ✓ Teppichböden / PVC-Beläge
- ✓ Kautschuk
- ✓ Musterausstellung
- ✓ Beratung auch bei Ihnen zu Hause

Meisterbetrieb  
Pilgerndorf 34, 96142 Hollfeld  
Tel. 09206 / 993810  
Fax 09206 / 993811  
[info@parkett-kaupper.de](mailto:info@parkett-kaupper.de)



# JOBS IN IHRER REGION

JAVA  
C++

Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

## Markt Gößweinstein

Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz

Der Markt Gößweinstein ist zentraler Luftkurort in der Fränkischen Schweiz mit ca. 130.000 Übernachtungen im Jahr. Neben der Erholung in einer herrlichen Landschaft mit kulturellen und kulinarischen Highlights bildet die Wallfahrt einen besonderen Schwerpunkt.

Der Markt Gößweinstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Leiter/in des Tourismusbüros

zur Weiterentwicklung des touristischen Angebotes.

Die detaillierte Stellenausschreibung mit Angaben zum Aufgabengebiet und zum Bewerberprofil finden Sie auf unserer Internetseite

[www.goessweinstein.de/gemeinde/stellenausschreibung](http://www.goessweinstein.de/gemeinde/stellenausschreibung)



Foto: stockpics - Fotolia



Die Bayerische Milchindustrie eG ist ein führendes Unternehmen der deutschen Molkereiwirtschaft. Unser breitgefächertes Sortiment hochwertiger Milchprodukte stellen wir in sieben Produktionsbetrieben in Bayern und Sachsen-Anhalt her.

Zur Verstärkung unseres Teams an unseren Standorten **Zapfendorf** und **Ebermannstadt** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Anlagenfahrer (m/w/d) im Betriebsraum am Standort Zapfendorf und Produktionshelfer (m/w/d) am Standort Ebermannstadt

Das können Sie bei uns erwarten:

- Sichere Arbeitsplätze in einem modernen und innovativen Unternehmen
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit verantwortungsvollen Aufgaben
- Gesicherte und attraktive Verdienstmöglichkeiten nach Tarifvertrag
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld sowie 30 Tage Urlaub
- Eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- Die Möglichkeit der internen Weiterentwicklung

Die ausführlichen Stellenausschreibungen sowie die Möglichkeit sich direkt online zu bewerben, finden Sie auf unserer Homepage [www.bmi-eg.com/Karriere](http://www.bmi-eg.com/Karriere).

[www.bmi-eg.com](http://www.bmi-eg.com)



Wir suchen für unseren neuen Markt in Eckersdorf:

**Metzger und Fachverkäufer für die  
Bedientheke in Voll- und Teilzeit (m/w/d)  
auch Quereinsteiger erwünscht!**

**Auszubildende als  
Fachverkäufer für unsere Bedientheke  
(m/w/d)**

Wir bieten:

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sicherer Arbeitsplatz
- Zusatzausbildungen
- Seminare
- Angenehmes Betriebsklima
- Zukunftsorientiert
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Übergesetzlicher Urlaub
- Abwechslungsreiche Aufgabentätigkeit

Wir erwarten:

- Einsatzbereitschaft
- Eigeninitiative
- Teamgeist
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- Zielstrebigkeit

**Bewerbungen an:**

Carl-Burger-Str. 8  
95445 Bayreuth oder  
E-Mail: [info@schneidermarkt.de](mailto:info@schneidermarkt.de)

**Das Brot  
von NEBENAN.  
Ihr nächster Job  
NEBENAN.**

© contrastwerkstatt - stock.adobe.com

**Kostenlose  
Jobsuche –  
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

A young woman with glasses and her hair in a bun is smiling and holding a green power plug in her mouth. The background is a mix of blue and yellow abstract shapes. In the top right corner, there is a white rounded rectangle containing the URL 'stadtwerke-bayreuth.de/öko'.

[stadtwerke-bayreuth.de/öko](http://stadtwerke-bayreuth.de/öko)



**Strom und Gas? Gibts für Sie  
von den Stadtwerken Bayreuth –  
natürlich 100 % Öko.**

Mit uns sind Sie immer gut versorgt, denn wir liefern preiswert 100 % Ökostrom und Ökogas – auch in Ihrer Gemeinde. Fordern Sie einfach Ihr persönliches Angebot an:  
**[stadtwerke-bayreuth.de/öko](http://stadtwerke-bayreuth.de/öko) oder Telefon 0921 600-777**

The logo for Stadtwerke Bayreuth, featuring the words 'STADTWERKE' in white on a blue background and 'Bayreuth' in white on a green background.

**STADT  
WERKE  
Bayreuth**

Therme


 OBERNSEE

 managed by  
**GMP**

**Alle Tarife**  
 Mo-Fr nur vor Ort an der  
**Thermenkasse,**  
 oder für garantierten  
 Einlass am Wochen-  
 ende, Feiertag und den  
 bayerischen Schulferien  
 ein **Online-Ticket**  
 sichern!

**Herbst-/Winter-  
 Öffnungszeiten**
**Badewelt:**  
 täglich: 9 - 22 Uhr

**Saunaparadies:**  
 So bis Do: 9 - 22 Uhr  
 Fr und Sa: 9 - 23 Uhr

**Thermenmarkt  
 OHNE Flohmarkt**

 Sonntag, 8. November,  
 9.30 bis 16.30 Uhr

 Therme  
 OBERNSEE

 in der Fränkischen Schweiz  
**Rundum Natur pur!**